

Trebbiner Anzeiger



Amtsblatt
für die Stadt
Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen

Trebbin, 18. März 2020

18. Jahrgang | Nummer 3 | Woche 12



AMTSBLATT für die Stadt Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/
Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüders-
dorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow,
Wiesenhagen

Trebbin, 18. März 2020 | Nr. 2/2020 | 18. Jahrgang

Herausgeber: Stadt Trebbin | Der Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen des Bürgermeisters

- Abstimmungsergebnis der Beschlüsse September 2019 bis Februar 2020 der StadtverordnetenversammlungSeite 2
- Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Bodenrichtwerte des Landkreises Teltow-Fläming, Stand 31.12.2019Seite 3

Bekanntmachungen anderer Behörden oder Körperschaften

- Einladung der Jagdgenossenschaft Glau.....Seite 4
- Einladung der Jagdgenossenschaft ThyrowSeite 4
- Einladung der Jagdgenossenschaft Klein Schulzendorf.....Seite 4
- Einladung der Jagdgenossenschaft Löwendorf.....Seite 5
- Einladung der Jagdgenossenschaft Wiesenhagen.....Seite 5

– Bekanntmachungen des Bürgermeisters –

Beschluss Nr.	Gegenstand	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
vom 18.09.2019				
0048/19	1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse der Stadt Trebbin	17	0	0
0050/19	Grundstück Gemarkung Trebbin, Flur 2, Flurstücke 1043, 1046	17	0	0
0051/19	Grundstück Gemarkung Lüdersdorf, Flur 4, Flurstück 187	1	16	0
0052/19	Grundstück Gemarkung Lüdersdorf, Flur 1, Flurstück 351	17	0	0
0055/19	Namensgebung „Am Kornspeicher“ für die Erschließungsstraße im B-Plan „Wohnanlage Blankensee“ der Stadt Trebbin, Ortsteil Blankensee	17	0	0
0056/19	Beschluss über den B-Plan „Logistikzentrum Trebbin“ der Stadt Trebbin, gelegen am nördl. Ortsrand der Stadt Trebbin, westlich der L 70 am Gewerbestandort ehemalige B 101	16	1	0
0058/19	Beschluss über die 5. Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Trebbin	17	0	0
0066/19	Beschluss über die Vertagung der Entscheidung über die Teileinziehung der Straßen „Alte Luckenwalder Straße“ inner- und außerorts, „Ebelshof“ und „Zelle“ im OT Kliestow	17	0	0
0067/19	Beschluss über die Rückübertragung der Einbringung des Rathauses und des 2. Verwaltungsgebäudes von der TREWO an die Stadt Trebbin	17	0	0
0068/19	Aktion der Deutschen Telekom AG „Wir jagen Funklöcher“	17	0	0
0070/19	Beschluss über die Instandsetzung der Berliner Straße, Anschluss Puschkinstraße	17	0	0
0071/19	Grundstückstausch für die Sicherung der Entwässerung des neuen Feuerwehrgerätehauses	17	0	0
0072/19	Beschluss über die Durchführung der Straßenbaumaßnahme „Ausbau Hänchenweg für den Fuß- und Radverkehr“ im Ortsteil Löwendorf der Stadt Trebbin	9	8	0
vom 04.12.2019				
0053/19	Grundstück Gemarkung Thyrow, Flur 4, Flurstück 223/3	16	0	0
0059/19	Dienstreisen für den Bürgermeister der Stadt Trebbin für das Haushaltsjahr 2020	14	0	1
0074/19	Beschluss über den Jahresabschluss 2011	16	0	0
0075/19	Beschluss über die uneingeschränkte Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2011	15	0	0
0076/19	1. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Trebbin vom 19.07.2017	16	0	0
0077/19	Beschluss über die Entgeltordnung über die Erhebung von Verwaltungsentgelten	16	0	0

– Bekanntmachungen des Bürgermeisters –

0080/19	Beschluss über die Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen der TÖB sowie der Nachbargemeinden und Öffentlichkeit zum Entwurf des B-Planes „LIDL-Markt Trebbin“, Am Kulturhausweg	16	0	0
0081/19	Billigung des 2. Entwurfs des B-Planes „LIDL-Markt Trebbin, „Am Kulturhausweg“ der Stadt Trebbin, für das Gebiet der Gemarkung Trebbin, Flur 2, Flurstücke 237 und 823	16	0	0
0083/19	Grundstück Gemarkung Thyrow, Flur 4, Flurstücke 802, 804, 806	16	0	0
0084/19	Grundstück Gemarkung Blankensee, Flur 5, eine noch zu vermessende TF des Flurstücks 45/9	14	1	0
0086/19	Grundstück Gemarkung Blankensee, Flur 3, Flurstück 236	16	0	0
0087/19	Beschluss über die Gültigkeit der Kommunalwahl/Stadtverordnetenversammlung 2019	15	0	0
0088/19	Beschluss über die Gültigkeit der Kommunalwahl/Ortsbeiräte 2019	15	0	0
0089/19	Grundsatzbeschluss zur Vergabe der Aufträge „Neubau Feuerwehrgerätehaus Trebbin“	13	3	0
vom 26.02.2020				
0001/20	Beschluss über die Festlegung von Bewertungskriterien zur Errichtung von Tempo 30-Zonen	16	0	0
0004/20	Beschluss über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages über die Herstellung eines Geh- und Radweges zur Erschließung des Bebauungsplangebietes „LIDL-Markt Trebbin, Am Kulturhausweg“ der Stadt Trebbin	13	0	2
0005/20	Beschluss über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages über die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zum B-Plan „LIDL-Markt Trebbin, Am Kulturhausweg“	14	0	1
0008/20	Beschluss Verleihungsrichtlinie der Stadt Trebbin für herausragende Leistungen im Ehrenamt	13	2	1
0010/20	Beschluss über die Durchführung von Sanierungsarbeiten im Gemeindezentrum Thyrow	15	1	0
0012/20	Beschluss über die Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2020	16	0	0
0013/20	Beschluss über das aktualisierte Haushaltssicherungskonzept zur Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2020	16	0	0
0016/20	Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses Nr. 0072/19 über die Durchführung der Straßenbaumaßnahme „Ausbau Hänchenweg für den Fuß- und Radverkehr“ im OT Löwendorf	16	0	0
0019/20	Protokollbeschluss zum Antrag der CDU Fraktion	16	0	0
0020/20	Protokollbeschluss zum Antrag der Fraktion Frischer Wind/Unabhängige Freie Wähler zum Kulturhaus Trebbin	12	0	4
0021/20	Protokollbeschluss zum Antrag der Fraktion Frischer Wind/Unabhängige Freie Wähler zum zukünftigen Standort des Bauhofes	16	0	0
0022/20	Protokollbeschluss zum Antrag der AfD-Fraktion zur Errichtung eines überdachten Buswartehäuschens am Gesundheitszentrum	12	0	4



Thomas Berger
Bürgermeister

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Bodenrichtwerte des Landkreises Teltow-Fläming, Stand 31.12.2019

Gemäß § 12 (3) der Brandenburgischen Gutachterausschussverordnung (Bbg-GAV) vom 12.05.2010 (GVBl. II/10, Nr. 27) mache ich hiermit die öffentliche Auslegung der

Bodenrichtwerte des Landkreises Teltow-Fläming, Stand 31.12.2019

bekannt.

In der Stadt Trebbin liegen die Listen der ortsüblichen Bodenrichtwerte für baureifes Land und der Land- und Forstwirtschaft im Bereich von Trebbin

vom 19. März 2020 für die Dauer von einem Monat

in der Kämmerei öffentlich aus. Die Listen können zu den üblichen Sprechzeiten im Zimmer 4 des zweiten Verwaltungsgebäudes, Kirchplatz 4 in 14959 Trebbin eingesehen werden.

Außerhalb dieser Zeit können bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses die Bodenrichtwerte auf der Kartengrundlage eingesehen werden. Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses hat ihren Sitz beim Kataster- und Vermessungsamt des Landkreises Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde.



Thomas Berger
Bürgermeister

Dienstsiegel

Hinweis

Die aktuellen Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2019 werden voraussichtlich ab Ende Februar 2020 auch im Internet unter der folgenden Adresse [BORIS Land Brandenburg](#) bereitgestellt und können dort kostenlos abgerufen werden.

– Bekanntmachungen anderer Behörden oder Körperschaften –

Einladung der Jagdgenossenschaft Glau

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Glau lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, den 02. April 2020 um 18.00 Uhr** in die **Gaststätte Schmädicke, Blankensee**, ein.

Eingeladen sind alle Grundeigentümer, deren Flächen zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Glau gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung

1. Bericht des Jagdvorstandes zum Jagdjahr 2019/2020 einschließlich des Finanzberichtes und Bekanntgabe des Jagdpachtreinertrages
 - 1.1. Bericht der Kassenprüfer
 - 2.1. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
 - 2.2. Beschluss zur Feststellung des Jagdpachtreinertrages für 2019/2020

- 3.1. Haushaltsplanung für den Zeitraum 01.04.2020 bis 31.03.2021
- 3.2. Beschluss zum Haushaltsplan
4. Bekanntgabe zur Veränderung im Jagdvorstand
5. Bericht der Jagdpächter für das zurückliegende Jagdjahr
6. Sonstiges / Diskussion
 - Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erschienenen Jagdgenossen
 - Vorschläge zur Tagesordnung sind beim amt. Jagdvorsteher bis spätestens zum **31.03.2020** einzureichen

M. Klein
amt. Jagdvorsteher

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Thyrow

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Thyrow lädt alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Thyrow gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, zu der am **Freitag, dem 17.04.2020, um 18.30 Uhr im Eiscafe Kolberg** in Thyrow an der B 101 stattfindenden Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht der Pächtergemeinschaft
4. Bericht des Jagdvorstandes zum abgelaufenen Pachtjahr
5. Bericht zum Kassenwesen
6. Bericht zur Kassenprüfung
7. Diskussion zu Punkt 3 – 6 der Tagesordnung
8. Entlastung des Kassenwartes
9. Entlastung des Vorstandes
10. Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages aus dem Pachtjahr 2019/2020
11. Beratung und Beschluss zum Jahreshaushaltsplan 2020/2021
12. Beschlussfassung zum Antrag zur Verlängerung Pachtvertrag
13. Wahl eines neuen Jagdvorstandes
14. Wahl der Kassenprüfer
15. Allgemeine Mitteilungen und Diskussion

Bis zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft haben Mitglieder der Jagdgenossenschaft, die sich eine aktive Mitarbeit in dem neu zu wählendem Vorstand der Jagdgenossenschaft vorstellen können und hierzu ihre Bereitschaft zu ihrer Wahl in dieses Gremium erklären möchten, dies gegenüber dem Jagdvorstand kundzutun. In diesem Zusammenhang wird aus gegebenem Anlass darauf hingewiesen, dass im Falle der Neuwahl mit dem nicht Erreichen der erforderlichen Zahl der zu wählenden Vorstandsmitglieder eine Notverwaltung der Genossenschaft durch die Stadt Trebbin erfolgt. Damit wären zwangsläufig erhebliche finanzielle Nachteile für die Genossenschaft und jeden Jagdgenossen verbunden.

Neuerwerber von Jagdflächen werden ersucht, vor Versammlungsbeginn den entsprechenden Eigentumsnachweis vorzuweisen.

Jedes Mitglied der Jagdgenossenschaft kann sich durch ein anderes Mitglied der Genossenschaft, seinen Ehegatten oder einen anderen Verwandten in gerader Linie oder der Seitenlinie bis zum dritten Grad vertreten lassen. Es bedarf hierzu der schriftlichen Vollmacht.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder.

Der Jagdvorstand

Einladung der Jagdgenossenschaft Klein Schulzendorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Klein Schulzendorf lädt alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Klein Schulzendorf gehören zur Mitgliederversammlung ein.

Termin der Versammlung: 17.04.2020, 19:00 Uhr

Ort der Veranstaltung: Feuerwehr Klein Schulzendorf Versammlungsraum

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Jagdgenossenschaft
2. Verlesen der Tagesordnung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
4. Verlesen des Protokolls vom 26.04.2019
5. Bericht des Kassenführers zur Haushaltslage 2019/20

6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes für das Jagdjahr 2019/20
8. Wahl der Rechnungsprüfer
9. Bericht des Jagdpächters zum Jagdgeschehen

Zur Aktualisierung des Jagdkatasters, haben Erwerber von bejagbaren Flächen zur Erlangung ihrer Mitgliedschaftsrechte dem Jagdvorstand durch Eigentumswechsel eingetretene Änderungen (z. B. Grundbuchauszug oder Erbschein) nachzuweisen.

Der Vorstand

– Bekanntmachungen anderer Behörden oder Körperschaften –**Einladung der Jagdgenossenschaft Löwendorf-Trebbin**

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Löwendorf-Trebbin werden am **21.04.2020 um 19 Uhr in die Gaststätte „Zur Rose“** (Baruther Straße 34) in Trebbin zur Vollversammlung herzlich eingeladen. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgemäßen Ladung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes

5. Bericht des Kassenführers
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Diskussion zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2019-2020
9. Entlastung des Kassenführers für das Jagdjahr 2019-2020
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Bericht der Jagdpächter
12. Schlusswort

Bernd Grüneberg

Einladung der Jagdgenossenschaft Wiesenhagen

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Wiesenhagen lädt alle Jagdgenossenschaftsmitglieder zur Jahreshauptversammlung am **24.04.2020 um 19.00.Uhr in Gasthaus Pusch** in Wiesenhagen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden Jagdgenossen
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorstandes durch den Jagdvorsteher
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der Pächtergemeinschaft
8. Entlastung des Vorstandes

9. Sonstiges
10. Auszahlung Jagdpacht

Aus der Verpflichtung der gesetzlichen Auflagen und der damit verbundenen Verantwortung als Eigentümer rechnen wir mit einer starken Beteiligung der Mitglieder an der Versammlung. Zur Führung des Jagdkatasters haben die Erwerber von bejagbaren Flächen vor Ausübung ihrer Mitgliedschaftsrechte dem Jagdvorstand durch Eigentumswechsel eingetretene Änderungen (z. B. Grundbuchauszug, oder Erbschein) nachzuweisen.

Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erschienenen Jagdgenossen.

Der Vorstand

Impressum

Herausgeber des amtlichen Teils: Stadt Trebbin – Der Bürgermeister, Markt 1-3, 14959 Trebbin, Telefon: 033731/8420, Fax: 033731/84257, www.stadt-trebbin.de

Druck, Verlag und Vertrieb: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

Redaktion: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 2. April 2020

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Das nächste Amtsblatt für die Stadt Trebbin erscheint am: 15. April 2020.

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen verteilt und ist in der Stadtverwaltung, Markt 1-3, 14959 Trebbin während der Sprechzeiten erhältlich. Einzel Exemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes gegen Erstattung der Versandkosten über die Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH zu beziehen.

Titelfoto: Bohlensteg Blankensee, Foto: Frank Dietrich

Das Ordnungsamt informiert

Hinweise zum Verbrennen im Freien

Das Verbrennen im Freien ist durch § 7 LImSchG grundsätzlich **verboten**, soweit dadurch die Nachbarschaft oder die Allgemeinheit gefährdet oder belästigt werden können. Dies gilt auch für Gartenabfälle, wie Rasenschnitt und frischer Baum- und Strauchschnitt. Ein Holzfeuer kann zulässig sein, wenn die sog. **10 goldenen Regeln** eingehalten werden. Hierbei handelt es sich um den Erlass zum Verbrennen von Stoffen im Freien („Lagerfeuer-Erlass“) des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz, den Sie hier finden: www.mluk.brandenburg.de.

Genehmigungsfrei sind nur kleine Feuer (1 m x 1 m). Für ein Feuer im Freien darf nur trockenes und naturbelassenes Holz (z. B. Holzscheite, kurze Äste, Reisig, Zapfen, Holzbrikets) verwendet werden. Rauchbelästigungen sind in jedem Fall zu vermeiden. Das Verbrennen ist verboten:

- bei lang anhaltender, extrem trockener Witterung;
- ab Waldbrandstufe 3;
- wenn der Mindestabstand zum Wald < 30 m beträgt;
- bei starkem Wind (deutliche Bewegung von Ästen).

Das Beseitigen von Abfällen (verbrennen pflanzlicher Abfälle aus Haushaltungen und Gärten sowie Möbel, Fensterrahmen, Reifen etc.) ist im Land Brandenburg ausnahmslos verboten.

Pflanzliche Abfälle aus Haushaltungen und Gärten sind dem

öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu überlassen, wenn keine Eigenkompostierung erfolgen kann.

Abfälle richtig entsorgen:

Gartenabfälle

wie z. B. Laub, Baum-, Strauch- und Rasenschnitt**
Entsorgung: Komposthaufen, Biotonne, Laubsack, Annahmestelle* für Bioabfälle wie Kompostanlage oder Wertstoffhof

Holzabfälle

wie z. B. Fenster- und Türrahmen, Zaunlatten und -pfähle, Möbelteile
Entsorgung: Sperrmüllsammungen*, Wertstoffhof, Containerdienst*

Papier, Karton

wie z. B. Zeitungen, Zeitschriften, Papiertüten, Kartonagen
Entsorgung: Blaue Tonne, Papiercontainer

Leichtverpackungen

wie z. B. Kunststoffbehältnisse aller Art, Folien
Entsorgung: Gelbe Tonne, Gelber Sack

Baumaterialien

wie z. B. Bauholz, Teerpappe
Entsorgung: Wertstoffhof*, Schadstoffsammlung*, Containerdienst*

Altreifen

wie z. B. Auto- und Fahrradreifen, sonstige Gummiabfälle
Entsorgung: Reifenhandel, Wertstoffhof*, Containerdienst*

Textilien, Schuhe

wie z. B. Altkleider, Altschuhe
Entsorgung: Altkleidersamm-

lung, Wertstoffhof*, Containerdienst*

** Die Annahmestellen für pflanzliche Abfälle, Sperrmüll- und Schadstoffsammlungen, Containerdienste, Fahrten des Schadstoffmobils können Sie bei dem für Sie zuständigen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Landkreis, kreisfreie Stadt, Abfallzweckverband) erfragen. In der Regel wird von diesem jährlich an jeden Haushalt eine Abfallfibel übersandt, die diese Informationen enthält.*

*** Bei Befall der Pflanzen mit Quarantäneschadorganismen entsprechend Pflanzenschutzgesetz gibt die zuständige Pflanzenschutzbehörde (Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung) Auskunft über die geeignete Form der Vernichtung.*

Bei Einhaltung der gegebenen Tipps und Ratschläge für kleine Holzfeuer sind in der Regel Gefährdungen und Belästigungen nicht zu erwarten:

- 1 die Obergrenze für Höhe und Durchmesser des Brennstoffhaufens beträgt 1 Meter
- 2 nur trockene und naturbelassene Hölzer verwenden
- 3 bei anhaltender Trockenheit oder starkem Wind kein Holzfeuer anzünden
- 4 die Feuerstelle stets im ausreichenden Abstand zu Gebäuden und brandgefährdeten Materialien anlegen
- 5 Abfälle gehören niemals ins Holzfeuer
- 6 Holzfeuer mit Holzspänen

oder Kohlen- bzw. Grillanzünder entfachen

- 7 Brandbeschleuniger wie Benzin, Verdünnung, Spiritus niemals verwenden: Explosionsgefahr!
- 8 Löschmittel immer bereithalten (z. B. Wasser, Sand, Feuerlöscher)
- 9 bei starker Rauchentwicklung oder Funkenflug Feuer unverzüglich löschen
- 10 Feuer immer bis zum Erlöschen der Glut beaufsichtigen
- 11 Bitte beachten Sie, dass abgelagerte Holz- und Reisighaufen eine bevorzugte Lebensstätte vieler Tiere sind. Daher sollte der Brennstoffhaufen immer direkt vor dem Anzünden neu aufgeschichtet werden.

Rechtsgrundlagen:

- Landesimmissionsschutzgesetz (LImSchG)
- Abfallkompost- und Verbrennungsverordnung (Abf-KompVbrV)
- Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)

Verstöße gegen diese Bestimmungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und werden mit einer Geldbuße geahndet.

Für eventuelle Rückfrage steht Ihnen die Stadt Trebbin – Das Ordnungsamt – zur Verfügung.

Carsten Richter

Rechtsanwalt

Gothestraße 7
14959 Trebbin

Telefon: 033731 -70100

\$\$\$ www.ra-carsten-richter.de \$\$\$

Termine nach Vereinbarung

ERGO

Versicherungsbüro Michael Haase

Hauptagentur der Ergo Beratung & Vertrieb
Klietower Dorfstr. 26, 14959 Trebbin
Tel. 033731 80100
Der Partner an Ihrer Seite!

Bald ist Ostern

Vorfreude und Vorbereitung



ANZEIGEN

Beliebtes Ostereiertrudeln

Vielerorts findet sich in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern der Brauch des Ostereiertrudeln, auch Ostereierschieben oder -rollen genannt. Dabei treffen sich befreundete und benachbarte Familien mit Kind und Kegel an geeigneten Hügeln, um dort am Ostersonntag in einem Wettstreit ihre gefärbten Ostereier den Hang hinabrollen zu lassen. Dabei dürfen Stöcke und Ruten zur Hilfe genommen werden, um den liegengeliebenen Eiern zum Weitertrudeln zu verhelfen.



Der Südhang des Prottschenberges in Bautzen – Schauplatz des Ostereierschiebens

Foto: Dörte Bleul/wikimedia.org

Für gewöhnlich treten mehrere Kinder oder Erwachsene dabei gegeneinander an und werden von den Zuschauern tatkräftig durch Zurufe und Anfeuern unterstützt. Wessen Ei dabei am längsten unversehrt bleibt, der hat am Ende gewonnen. Die kaputten Eier müssen nach den Regeln des Eiertrudeln

an Ort und Stelle verzehrt werden. Woher dieser Brauch stammt, ist nicht eindeutig geklärt. Vermutungen legen jedoch die Spreewaldgegend als Ursprung nahe und eine eventuelle Verbreitung durch Slawenstämme. Auch in Tschechien, Polen und Russland lässt sich der Brauch finden. Quellen erwähnen das Eierrollen jedenfalls bereits seit dem 16. Jahrhundert. Und es hat bis heute nichts an Spaß und Attraktivität eingebüßt.





**Öl-Gas-Zweistoffbrenner
Heizzentralen · Warmwasserspeicher**

ABT Wärmetechnik

Service- und Vertriebsgesellschaft mbH

wünscht

*schöne
Osterfeiertage!*

Wir suchen
Verstärkung
für unser Team ...

**Baruther Str. 28 Tel.: +49 (0) 3 37 31 - 3 11 45 E-Mail:
D-14959 Trebbin Fax: +49 (0) 3 37 31 - 3 11 46 info@abt-waerme.de**

*Herzliche
Oster- &
Frühlingsgrüße!*



**Bauklempnerei und
Dachdeckerei
Kliesener** GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb Matthias Kliesener



**Dachdeckerei • Metallbedachung
Gutachten erstellen**

Am Kulturhaus 1 | 14959 Trebbin
Tel. (03 37 31) 1 30 00 | Fax (03 37 31) 1 30 02
Funk-Tel. (01 71) 7 32 41 81
E-Mail: bauklempnerei.kliesener@t-online.de

**Alle Arbeiten rund um's Dach,
ob steil oder flach!!**

14 Jahre

Dachdeckerei

**Frederic Hartwig
& Sohn**



Löwenstraße 1 · 14959 Trebbin / OT Löwendorf
Tel./Fax: 033731 / 12540, Mobil 0177/21562 95
dachdeckerei.frederic.hartwig@gmail.com

**wünscht
frohe Ostern**

*Ein frohes Osterfest
wünscht*

Elektroinstallation Muder GbR

Handwerksmeister

Bahnhofstraße 30 • 14959 Trebbin
Tel. (033731) 17049 • Fax (033731) 17095

Neuanlagen • Reparaturen • Revision

ACHTUNG!!!
GEÄNDERTE ÖRTLICHKEIT

**FRÜHLINGS-
 CHORSINGEN**
28. MÄRZ 2020
 UM 14:30 UHR

**CLAUERTHAUS
 TREBBIN**



Veranstalter:
 Stadt Trebbin

Eintritt 3,- €

Geschung: Anja Pippke, www.beer-er.de

Förderverein der Grundschule Trebbin

**FLOHMARKT
 &
 GALERIE**



STAUNEN UND STÖBERN

**AM: 29.03.2020
 10 – 14 Uhr**

Die besten Gemälde und Zeichnungen der Schüler aller Klassenstufen des Schuljahres in der Galerie (Aula) besichtigen und bewerten

Stöbern und kleine Schätze finden oder verkaufen auf dem Flohmarkt (Schulhof)

Sich stärken mit Essen und Getränken (Kaffee & Kuchen, Würstchen, Getränke)

Anmeldung unter: 033731/80605 oder grundschuletrebbin@t-online.de
 Tische für den Flohmarkt werden von der Schule gestellt. Standgebühr pro Tisch: 1 Kuchen oder 5,00 €

Der Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderungen informiert

Schwerpunkte der Sitzung waren die Verteilung der noch neun aufzustellenden zusätzlichen Bänke: Es wurde beschlossen fünf Bänke in Löwendorf und jeweils zwei Bänke in Lüdersdorf und Wiesenhagen aufzustellen. Die genauen Standorte waren auf der vorherigen Sitzung mit dem Bauamt besprochen und festgelegt worden. Noch einmal herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender.

Weiterhin berichteten die Mitglieder über die verschiedenen Sitzungen der Ausschüsse der Stadt und des Kreises, an denen sie im Auftrag des Beirates teilgenommen hatten, um über Vorhaben usw. informiert zu sein. Abgesprochen wurden die zur Informationsveranstaltung des Beirates, „Was ich schon immer fragen/wissen wollte – Teil 2“ am 17. Juni anzufragenden Experten. Bereits vor dieser Veranstaltung wird am 29. April der Bevölkerung das Land Nordkorea mit einem Lichtbildervortrag im Clauerthaus Trebbin vorgestellt. Gleichzeitig wird die Wanderausstellung „Gut älter werden im vertrauten Wohnumfeld“ der Fachstelle für Altern und Pflege im Quartier eröffnet. Schwerpunktthema war jedoch das

Projekt „Tagespflege in Trebbin“, da hierzu immer noch keine Baugenehmigung erteilt worden ist. Die Mitglieder verabredeten, sich in einer Sondersitzung mit dem Investor zu treffen, um die genauen Abläufe des Genehmigungsverfahrens sich noch einmal erläutern zu lassen, um dann an die Öffentlichkeit zu gehen. Es ist nicht nachzuzuziehen, warum der Bauantrag (eingereicht im November 2018!) immer noch nicht genehmigt wurde. Im Ergebnis dieser Sondersitzung erschien dann am 25. Februar in der MAZ der Artikel, um das Unverständnis deutlich zu machen. Erwartet hatten die Mitglieder und der Investor daraufhin eine Reaktion des Landkreises, aber dort hüllt man sich in Schweigen und scheint die volle Bearbeitungszeit auszureizen. Scheinbar haben die Seniorinnen und Senioren und die Menschen mit Behinderungen keinen guten Stand im Landkreis und Pflegebedürftige müssen weiterhin aus dem gewohnten Umfeld heraus, um eine Tagespflege in Beelitz, Saalow, Luckenwalde oder Wilhelmshorst zu besuchen. Wir werden nicht locker lassen und uns weiter für die Errichtung einsetzen.

Ch. Feuerstake, Vorsitzende

Heimatverein Trebbin informiert

Wir gratulieren im Monat März folgenden Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag: Uwe Schulze, Angelika Richter, Siegfried Hoffmann und Thomas Berger. Wir wünschen Gesundheit und viel Erfolg für die weiteren Lebensjahre. Die Jahreshauptversammlung findet am 30. März um 18 Uhr in der Heimatstube am Denkmalplatz statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Desweiteren bieten wir an:

Führung auf dem Clauertrundweg, Stadtführungen und Besichtigungstermine auch außerhalb unserer Öffnungszeiten. Terminabsprache unter der Tel.Nr. 033731 32185 oder 0174 2185547, E-Mail – Heinrich.Burkhard@outlook.de.
 Öffnungszeiten der Heimatstube am Denkmalplatz: jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr

*Trebbiner Heimatverein e. V.,
 Vorstand*

Ostergrüße der AWO

Der AWO Ortsverein Trebbin wünscht seinen Mitgliedern und allen Unterstützern des Vereins ein frohes Osterfest.

Renate Kalies, Vorsitzende

Bald ist Ostern

Vorfreude und Vorbereitung

ANZEIGEN



FROHE OSTERN **UND EINEN SCHÖNEN FRÜHLING**
WÜNSCHT IHNEN



René Keiper
 Bau- und Dienstleistungen GmbH
 Berliner Straße 24 | 14959 Trebbin
 Tel.: 033731 / 301 80

Frohe Osterfesttage



Elektro-Peukert
 Installation • Antennenanlagen
 E-Check • Elektroschop
Ihr Elektrohandwerksbetrieb

14959 Trebbin, Zossener Straße 15
 Tel. 03 37 31 / 1 52 34 • Fax 03 37 31 / 1 31 33

Die Primel

Wie der Name verrät gehört die Primel (primula = „die Erste“) zu den ersten unter den blühenden Pflanzen noch ehe der Frühling beginnt. Es gibt sie in vielen verschiedenen

erinnert, steht seit vielen Jahren in Deutschland und vielen anderen Ländern unter Naturschutz und darf weder gepflückt noch ausgegraben werden.

Farbvarianten. Beheimatet ist sie ursprünglich auf der gesamten nördlichen Erdhalbkugel. Die Echte Schlüsselblume (primula veris), deren Aussehen an ein Schlüsselbund



Foto: wikimedia.org

KALLISKE



KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU GbR ...wünscht schöne Osterfeiertage!
MEISTERBETRIEB

Vertrauenswerkstatt von über 70 namhaften Versicherungen

- > Unfallinstandsetzung
- > Achsvermessung
- > Werkstattdatensatzwagen
- > Autolackiererei
- > Reifenservice
- > DEKRA-HU Stützpunkt
- > Kfz-Mechanik / Inspektion
- > Klimaanlage-Service
- > Sprühfolie Fusion 68

Glauer Chaussee 12 • 14959 Trebbin / OT Glau
 Tel.: 033731 – 8 00 64 • Fax: 033731 – 1 32 44
 www.autoreparatur-kalliske.de
 www.facebook.com/k.custom.paint
 www.facebook.com/autowerkstatt.kalliske

Gewerbetreibende aus Trebbin und Umgebung wünschen allen Lesern schöne Osterfeiertage!



Erste Frühjahrs-/Sommermodelle eingetroffen!!!

FROHE OSTERN!

Elegante Schuhe für feierliche Anlässe

Bequeme Schuhe für jedes Wetter und jede Straße

Tamaris • Rieker • Mustang • Gabor • Dorndorf



Taschen, Börsen, Pflegemittel, Strumpfwaren


Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Ihr Schuhladen
 Thea Maucher
 Berliner Straße 38

Winterschnäppchen zu stark reduzierten Preisen!

14959 Trebbin
 Tel. 033731 / 323444

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
 Samstag geschlossen
 schuhladen-trebbin@t-online.de



Sprechstunde zu Themen Mobilität, Umwelt u. Energie
 immer am ersten Samstag im Monat im Rathaus Trebbin findet eine Sprechstunde statt für Bürger, Gewerbe und Interessierte. Kostenlos

Wann
 Samstag, 04 Apr 2020
 09:00 - 11:00

Wo
 Rathaus Trebbin - Sitzungssaal 1. OG
 Am Markt 1-3
 Trebbin, D 14959
 Brandenburg

AUF KARTE ZEIGEN

Konfunktionsarten
 ♿ P 📶 📶 📶


Über
 Stadt Trebbin erweitert das Serviceangebot für Interessierte zu den Themen Mobilität, Umwelt u. Energie.

Kontakt
 Stadt Trebbin - Hans Kurtzweg
 Veranstalter

0151-25376827
 Telefon

hans@kurtzweg.de
 E-Mail

www.stadt-trebbin.de
 Website



<http://qrco.de/bbMhHH>

Neues vom Trebbiner Heimatverein e. V.

Auch im Jahr 2020 wollen wir allen Trebbinern, den Bürgern der Ortsteile und den Gästen der Stadt, den ehemaligen Trebbinern, den Nachfahren von Ehemaligen und noch hier Lebenden und den Neu-Trebbinern, durch unsere Arbeit, unsere Sonderausstellungen und die Unterstützung bei Nachforschungen in der Familiengeschichte behilflich sein. Im Trebbiner Heimatverein e. V. sind derzeit 27 Bürger ehrenamtlich, im Alter von 16 bis 82 Jahren Mitglied. Wir treffen uns jeden letzten Montag im Monat um 18 Uhr in der Heimatstube am Denkmalplatz in Trebbin, um über bevorstehende Aktivitäten zu beraten und diese zu planen. Weiterhin treffen sich Mitglieder, um Sonderausstellungen vorzubereiten, aufzubauen, Schulklassen an unserer Arbeit zu interessieren, Stadtführungen durchzuführen und das von uns betreute Burggelände und den Ratskeller für Führungen in Ordnung zu halten.

Immer wieder kommt es vor, dass sich Bürger aus anderen Regionen Deutschlands melden und Anfragen zu ehemaligen Familienmitgliedern mit Bezug zu Trebbin haben. Gerne helfen wir mit unseren Möglichkeiten und Unterlagen weiter. Wenn uns diese Bürger dann noch Bilder, Urkunden, Schriftstücke oder Gegenstände mit Bezug zu Trebbin überlassen, ist das ein Gewinn für beide Seiten. Am 2. Februar haben wir einem Bürger der Stadt Trebbin die Möglichkeit gegeben, sein Hobby und seine, seit über 30 Jahren bestehende Sammel Leidenschaft einem breiten Publikum vorzustellen. Wir hatten keine Vorstellungen davon, welchen Platz ca. 4000 Frösche benötigen. Wenn jetzt das Interesse geweckt ist, würden wir uns freuen, sie jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr in der Heimatstube am Denkmalplatz begrüßen zu können. Aber nicht nur Frösche in allen Varianten und aus

allen Materialien können sie besichtigen, sondern auch die Ausstellungsstücke in den Räumen mit der Dauerausstellung stehen zur Besichtigung bereit. Unsere Mitglieder helfen Ihnen bei Fragen gerne weiter und versuchen, diese zu beantworten.

Nun sind wir aber auf ihre Hilfe angewiesen. In diesem Jahr (2020) begeht das Kinder- und Jugendheim Trebbin sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass möchten wir die Arbeit dieses Vereines unterstützen und mit einer Sonderausstellung würdigen. Und jetzt kommen Sie ins Spiel. Wir suchen zur Vorbereitung dieser Sonderausstellung Unterlagen, Materialien, Bilder, Zeitzeugen, Lehrer, Erzieher, Beschäftigte, Heimleiter usw., die uns unterstützen möchten. Angefangen in der Wilhelm-Hensel-Straße, über Ebel-Straße bis zum ehemaligen Internat des Gymnasiums, hat das Kinderheim mehrere Stationen und Örtlichkeiten in Trebbin belegt. Schon in den Jahren nach dem Krieg wurden die ersten Kinder in das Trebbiner Heim eingewiesen, welches sich in der Wilhelm-Hensel-Straße befand. Zu all diesen Örtlichkeiten haben wir unvollständige Unterlagen, die wir gerne mit Ihrer Unterstützung vervollständigen würden. Gerne nehmen wir Ihre Hilfe in Anspruch und sind für jede Unterstützung dankbar.

Sie können sich sonntags, von 14.00-17.00 Uhr, mittwochs von 09.30-11.00 Uhr in der Heimatstube, oder telefonisch unter 033731 32185, 0175 2145587 gern an uns wenden und ihre Erinnerungen und Zeitzeugnisse leihweise zur Verfügung stellen.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und verbleiben mit besten Grüßen,

i. A. Burkhard Heinrich
 Vereinsvorsitzender

BMK Harz Coop Versicherungen & Finanzen

Peter Milius
 Löwenstr. 02; 14959 Trebbin
 Tel. 033731 / 13378

**Neu eingetroffen:
 Mopedschilder ab 53,00 €**



Bald ist Ostern

Vorfreude und Vorbereitung



ANZEIGEN

*Allen Kunden und Geschäftspartnern
frohe Ostern!*

Wir putzen Sie fein heraus!

Zossener Str. 25b • 14959 Trebbin
Tel.: 033 731 / 155 09
Fax: 033 731 / 804 11

Handelsvertretung Sonnenschein Trebbin
Falko Kietzer-Sonnenschein
Betriebswirt (staatl. gepr.)

STROM & GAS
zum kleinen Preis

IHR KOSTENLOSER RUNDUMSERVICE
Tel.: Festnetz: 033731-70402 E-Mail: K.Sonnenschein@gmx.net
mobil: 0177-2451733

Frohe Ostern!

So bleibt der Tulpenstrauß frisch

Rote, gelbe, pinke und orange Tulpen bringen Frühlingsgefühle in die eigenen vier Wände. Doch die Liliengewächse durch den andauernden Winter zu bringen, ist gar nicht so einfach, sagt die Landwirtschaftskammer.



Foto: pixabay.com

Tipp

Denn Tulpen mögen weder Zugluft noch (Heizungs-)Hitze. Um lange Freude an den Blumen zu haben, sollte man sie in sauberes, lauwarmes Wasser stellen. Das sollte man wechseln, sobald es trüb wird. Da Schnittblumen sehr durstig sind, sollte der Wasserstand

außerdem regelmäßig kontrolliert werden. Bevor die Tulpen in die Vase kommen, werden sie mit einem scharfen Messer angeschnitten. Aber Vorsicht: Eine Schere ist keine Alternative, weil deren Schnitt die Tulpe verletzt.

*Frohe Ostern wünschen wir unseren
Kunden, Freunden und Geschäftspartnern*

TAXI-Betrieb-PRESS
Tel. 03 37 31 / 15277
Fax: 03 37 31 / 70 3 93
Bahnhofstr. 2 · 14959 Trebbin
www.taxi-press.de



Foto: pixabay.com



Foto: pixabay.com

Frohe Ostern

Gerd Muskulus

GEMU

BÄDER – DESIGNE – WÄRME

14974 Ludwigsfelde Tel.: 03378 / 87 90 35
OT Jütchendorf • Lindenstraße 13A Fax: 03378 / 87 90 36

Das Bauernmuseum Blankensee informiert

Ohrwurm TO GO – Das Objekt des Monats März

Wir sind mitten im März angekommen, das erste Quartal des neuen Jahres ist fast vorbei. Der Landwirt beginnt wieder zu „ackern“, startet mit der Feldarbeit und bewältigt sozusagen den „Frühjahrsputz“. Zur Arbeit im zeitigen Frühjahr gehören die Instandsetzung der Wiesen, die Düngung der Felder, das Setzen von Frühkartoffeln oder das Aussäen von Sommergetreide. Es werden erste Prognosen zu Ertragszahlen des Wintergetreides abgegeben, je nachdem, wie sich der vergangene Winter präsentierte. Jedes Jahr ist anders. Aber im März sollte das Wetter mitspielen. Denn es heißt schon im alten Volkslied: „Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt.“ Sie kennen dieses Lied, das eingängig daherkommt, leicht zu merken ist und sowohl Sänger als auch Hörer längere Zeit in Erinnerung bleibt. Dies geschieht meist unfreiwillig. Durch den hohen akustischen Wiedererkennungs- und Reproduktionswert haben wir es hier mit einem klassischen „Ohrwurm“ zu tun. Wir wollen uns natürlich heute nicht mit der Biologie und Historie des lustigen Ohrenkneifers beschäftigen, sondern vielmehr unser Augenmerk auf die spannende Entwicklung des Liedes mit den bäuerlichen Zugtieren richten. Wurden Volkslieder früher in der Regel durch gemeinschaftliches Singen weitergegeben, gab es ab dem 19. Jahrhundert bereits Liedersammlungen. Das uns heute geläufige Lied wurde in der Liedersammlung „Das Aufrecht Fähnlein“ von Walther

Hensel 1923 herausgebracht, der sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts für die Pflege des Volksliedes engagierte. Er hatte die bereits 1884 von Josef Pommer aufgetauchte Version im „Liederbuch für die Deutschen in Österreich“ textlich und musikalisch bearbeitet, da es ihm nicht „volkstümlich“ genug erschien. Ursprünglich stammen Text und Melodie aus Nordmähren, wo es von der Landbevölkerung häufig gesungen wurde. Der Männergesangsverein Sternberg im Sudetenland hatte Pommer das Lied geschickt, dessen Ursprung auf einem Kalenderblatt basierte und einen Liedumfang von zwölf ländlich geprägter Strophen – für jeden Monat eine – aufwies. Hier begann eigentlich die imposante Reise des Liedes durch ca. 140 Jahre verschiedener politischer Systeme, musikalische Jugendbewegungen sowie dichterische Variationen, um vermeintlich immer am „Puls der Zeit“ zu sein. 1933 tauchte das Lied in Liederbüchern der NS-Bewegung auf. Es existiert eine Neufassung von O. Haen in der Sammlung „Der Liederquell“ von 1973. Es gibt auch die Version aus dem Liederbuch „Sing mit Pionier!“ von 1972, die die politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse der DDR widerspiegelt. Hier erfährt das Lied wieder die inhaltliche Ergänzung in der vierten Strophe, die die kollektive Landwirtschaft und die Überwindung von Klassengegensätzen in den Vordergrund rückt. Letztlich gibt uns das Lied in

seinen zahlreichen dichterischen Variationen immer ein idyllisches Bild von der Landarbeit. Von der Härte der bäuerlichen Arbeit ist nicht die Rede und die Ackergäule werden zu „Rösslein“ stilisiert. Die Landbevölkerung vollbrachte von früh bis spät anstrengende Arbeit,



hatte aber immer – wenn man den Texten glauben möchte – ein fröhliches Lied auf den Lippen. Das Landleben war heiter und unbeschwert. In einigen Dichtungen hoben die Textzeilen immerhin den unermüdlichen Fleiß der Bauern in den Vordergrund. Werden Hensels Strophen jeweils noch mit einem beschwingten „Fidiralla“ beendet, kommt die Aktualisierung des Liedes aus dem Jahr 1984 – die Rheinische Post berichtete am 23. Mai 1984 darüber – dann schon sehr radikal daher und erzählt uns über die Umweltzerstörung durch den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und dem daraus resultierenden Reichtum der Bauern. Aus dem Volkslied war ab den 1970er Jahren plötzlich ein Protestlied geworden. 1975 war das Lied von der Anti-Atomkraft-Bewegung verwendet worden und hatte nunmehr zehn Strophen,

wovon die erste unangetastet und die anderen politisiert wurden. Im Jahr 2013 erfolgte sogar die Verwendung des von Arno Erich Corvis neu verfassten Liedes bei den Demonstrationen „March against Monsanto“, wo aufs Schärfste die Verwendung von Chemikalien auf den Äckern angeprangert wird. Auch wenn solche Neuschöpfungen Anstoß erregen, verhindern sie doch gleichzeitig, dass tradiertes Liedgut in Vergessenheit gerät. So hat es auch das Volkslied „Im Märzen der Bauer“ geschafft, am Leben zu bleiben und in der Moderne anzukommen. Überlieferte Melodien als Transportmittel neuer Inhalte und der Traktor als Parodie aufs Rösslein – wann hatten Sie zum letzten Mal ein Lied auf den Lippen, sangen unter der Dusche oder haben etwas Einprägsames gepfiffen? Lassen Sie sich von Ihrem Ohrwurm ins Museum begleiten und werfen Sie einen Blick in die Bauernstube als Ort der Arbeit und des Gesangs. Und singen Sie einfach drauflos!

Ihre Carola Hansche
Bauernmuseum Blankensee

INFO

Bauernmuseum Blankenfelde
☎ 033731-800 11
www.bauernmuseum-blankensee.de
Öffnungszeiten:
Mi-Fr: 10.00 – 12.00 Uhr/
13.00 – 17.00 Uhr, Sa/ So/
Feiertag 13.00 – 17.00 Uhr
Detaillierte Infos zu unseren Angeboten auch auf unserer Homepage!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitarbeiter Hallendienst (m/w/d) in Teilzeit

Standort: Flugplatz Schönhagen
Tätigkeiten: Reinigung, Betankung sowie Ein- & Aushallen von Flugzeugen
Arbeitszeit: auf Abruf, meist Wochenendarbeit

Wir erwarten von Ihnen:
Flexibilität & Selbstständigkeit
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

CD Aircraft GmbH, Flugplatz C4,
14959 Trebbin OT Schönhagen
info@cdaircraft.de, ☎ 033731-70640

 Ihr Makler vor Ort seit 1991

Verkauf Andrea Mrosko
Verwaltung Dipl. Betriebswirt
Beratung
kostenfreie
Immobilienbewertung

Weidenweg 6
14959 Trebbin/ Blankensee
Fon + Fax: 0 33 731 / 12 34 3
Funk: 0173/ 730 87 65
Email: info@mrosko-immobilien.de
Web: www.mrosko-immobilien.de

BAUMFÄLLUNG
und
BAUMPFLEGE

mit Seilklettertechnik

- ✓ Totholzentrückung
- ✓ Obstbaumschnitt
- ✓ Sturmschadenbeseitigung
- ✓ Problemfällung

R. Domke
Mail: info-lundB@web.de
An der Dorfau 1 / 14959 Trebbin
Mobil: 0163 313 53 03

Einladung zum Osterfeuer an der Trebbiner Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Trebbin und der Feuerwehrverein Trebbin e. V. laden alle Trebbiner Bürgerinnen und Bürger sowie ihre Gäste am 11. April ab 19 Uhr auf den Hof der Trebbiner Feuerwehr, Haltinger Platz 1 ein.

Für das leibliche Wohl und eine musikalische Umrahmung wird gesorgt sein.

Allen Mitgliedern des Feuerwehrvereins Trebbin e. V. sowie den Kameradinnen und Kame-

raden der Freiwilligen Feuerwehr Trebbin und ihren Familien, allen Unterstützern und Freunden der Trebbiner Feuerwehr sowie allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt und ihren Ortsteilen wünschen wir ein frohes Osterfest.

Lars Wätzig
Ortswehrführer der Freiwilligen
Feuerwehr Trebbin

Peter Mann
Vorsitzender des Feuerwehrvereins
Trebbin e. V.

Blutspendetermin

Liebe Blutspenderinnen, liebe Blutspender, der nächste Blutspendetermin findet am 6. April von 15 bis 19 Uhr im Clauert Haus statt.

Ihr ehrenamtliches Blutspendeteam

Herzliche Glückwünsche vom Feuerwehrverein Trebbin

Die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag im Monat März werden der Kameradin Elke Josepeit, den Kameraden Willi Richter, Paul Richter und Oliver Richter, den Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung Uwe Schulze und Klaus-Dieter

Huschke sowie den Mitgliedern der Kinderfeuerwehr Chayen Lindner und Kaspian Schwarz von der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Trebbin und dem Vorstand des Feuerwehrvereins Trebbin e. V. übermittelt.

Allgemeine soziale Beratung – Diakonisches Werk Teltow-Fläming e. V.

Das Diakonische Werk Teltow-Fläming e. V. bietet eine Allgemeine soziale Beratung in Trebbin an. Worum kann es gehen?

- Erstkontakt bei sich anbahnenden persönlichen und familiären Krisen
- Unterstützung und Lotsenfunktion bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen
- Beratung bei Behördenangelegenheiten bis hin zur psychosozialen Entlastung
- Aufsuchend in (gesundheitlich) schwierigen Lagen, durch die ein Besuch der Beratungsstelle nicht zumutbar erscheint

Viele Alltagsprobleme lassen sich nur schwer lösen, weil Sie nicht wissen, wer unterstützen

kann. Wir helfen dabei, die nächsten Schritte hierfür zu planen. Oftmals tut es aber auch einfach nur gut, sich über das, was einem auf der Seele liegt, austauschen zu können. Auch hierfür bieten wir Raum und Zeit.

Offene Sprechzeiten der Beratung:

Seniorenfreizeitstätte Trebbin
Bahnhofstr. 44, 14959 Trebbin
► Freitags: 10:00–14:00 Uhr
Ergänzend zu den offenen Sprechstunden und unseren telefonischen Sprechzeiten unter 03372/441710 (Mo – Fr 8.30 – 15 Uhr) können unter der Mobilnummer 01522/6454768 auch individuelle Termine vereinbart werden.

9. April 20, 19 Uhr | 10. April 20, 17 Uhr | 11. April 20, 16 Uhr
Gründonnerstag | Karfreitag | Karsamstag

„SO NEHMT IHN HIN!“

Passionsspiel der Johannischen Kirche



Kartenvorverkauf: www.johannische-passion.org
Karten zu 12€, 14€ und 16€ erhältlich
Kartenreservierung: passion@johannische-kirche.org

Kirche im Waldfrieden
Waldfrieden 52, 14959 Trebbin



Tanzschule Hueber

in der Potsdamer Straße 186 in Ludwigsfelde

NEUE ANFÄNGER-TANZKURSE AB APRIL

Neue Tanzkurse ab 20. April 2020

DI	17:00 - 18:30 Uhr	(ab 21.04.)	für Schüler
DI	18:30 - 20:00 Uhr	(ab 21.04.)	
DO	18:30 - 20:00 Uhr	(ab 23.04.)	
SO	19:00 - 20:30 Uhr	(ab 26.04.)	
DO	20:00 - 21:00 Uhr	(ab 23.04.)	Discofox – Anfänger
SA	10:00 - 13:00 Uhr		Discofox – Anfänger-Workshop 16.05.
SA	13:30 - 16:30 Uhr		Hochzeits-Crashkurs 16.05.



Frohe Ostern!

Informationen und Anmeldungen über www.tanzschule-ludwigsfelde.de oder ☎ 03378/183 13 13

Der **Trebbiner Anzeiger mit Amtsblatt** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.000 Exemplaren. Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Rundschau Blankenfelde-Mahlow	12.600 Exemplare
• Pelikan-Post Luckenwalde	12.100 Exemplare
• Ludwigsfelder Bote	14.300 Exemplare
• Nuthetal Gemeindekurier mit Amtsblatt	4.800 Exemplare
• Nuth-Urstromtaler Nachrichten mit Amtsblatt	3.400 Exemplare
• Allgemeiner Anzeiger Rangsdorf	5.100 Exemplare
• See-Kurier Seddiner See mit Amtsblatt	2.600 Exemplare
• Anzeiger für Zossen	8.400 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de.

Wir suchen Baugrundstücke für unsere Bauherren!

Auch große Flächen, Teilungen, Bebauung in zweiter Reihe, Bauerwartungsland – wir kümmern uns um alles!

Bieten Sie uns alles an!

Maklerfrei! Keine Arbeit, keine Kosten, keine Provision! für den Verkäufer

Town & Country – Musterhaus Zeuthen GmbH
15738 Zeuthen – Kirschenallee 14 ☎ 033762/206047
☎ 0170/3630030 Mail: info@musterhaus-zeuthen.de

„Frühling“ ... wie bist du so nahe ...

Diese sechs Neulinge entdecken Sie in der Bibliothek:

Michelle Marly „Die Diva: Maria Callas – die größte Sängerin ihrer Zeit und das Drama ihrer Liebe“: Venedig, 1957: Maria Callas ist die größte Sängerin ihrer Zeit, doch die künstlerische Perfektion, die sie auf der Bühne verkörpert, beginnt ihren Tribut zu fordern. Ihre Stimme droht zu versagen, und Maria sehnt sich nach einer Auszeit – die ihr jedoch weder von der Welt der Oper noch von ihrem Mann und Manager Meneghini zugestanden wird. Dann begegnet sie dem Reeder Aristoteles Onassis, und gegen alle Widerstände verlieben sich die beiden – bis Onassis die Bekanntschaft von Jackie Kennedy macht ...

Peter Maffay „Hier und Jetzt: Mein Bild von einer besseren Zukunft“: Immer mehr Menschen klagen über soziale Kälte, Stress am Arbeitsplatz und die Ökonomisierung aller Lebensbereiche. Peter Maffay hat einen Ort geschaffen, der frei ist von Hektik und Leistungsdruck: seinen Biohof „Dietlhofen“. Verbunden mit sehr persönlichen Einblicken in sein Leben erzählt er, wie er auf dem Gut Gemüse und Kräuter anbaut. Wie erfüllend es ist, den Hof zu einer Begegnungsstätte zu machen. Und wie ein neues Verständnis von Natur und Schöpfung uns Sinn und Orientierung geben kann.

Michael Tsokos „Abgefackelt (Die Paul Herzfeld-Reihe, Band 2)“: True Crime von Deutschlands bekanntestem Rechtsmediziner Michael Tsokos. Rechtsmediziner Paul Herzfeld steckt sein letzter Fall noch in den Knochen, weshalb er vorübergehend von Kiel nach Itzehoe auf eine vermeintlich ruhigere Stelle in der Pathologie versetzt wird. Doch die dortige Ruine des Klinikumarchivs zeugt von einem Flammenmeer, in dem nicht nur tausende Akten und Gewebeproben dem Feuer zum Opfer fielen, sondern auch Herzfelds Vorgänger in der Patholo-



gie den Tod fand. Ein Todesfall mit zu vielen Ungereimtheiten, wie Herzfeld findet. Und je weiter er nachforscht, desto klarer wird, dass er einem Skandal ungeheuren Ausmaßes auf der Spur ist. Die Gesundheit der Bevölkerung Norddeutschlands ist ernsthaft bedroht. Seine Ermittlungen auf eigene Faust bleiben nicht lange unentdeckt, denn bald verfolgt ihn eine eiskalte Killerin auf Schritt und Tritt. Ihr Mordwerkzeug: eine Drohne. Ihr Lieblingsspielzeug: Feuer.

Katrine Engberg „Blutmond: Ein Kopenhagen-Thriller (Kørner & Werner)“: Es ist ein klirrend kalter Januar. In den Sälen des Geologischen Museums trinken sich die Größen der Modewelt warm für die Copenhagen Fashion Week, als draußen im Schnee der Designer Bartholdy zusammenbricht. Jeppe Kørner und Anette Werner ermitteln in dem Fall. Und der ist besonders brisant, denn Jappes bester Freund ist seit dem grausamen Mord an Bartholdy unauffindbar.

Lutz Seiler „Stern 111“: Zwei Tage nach dem Fall der Mauer verlässt das Ehepaar Bischoff

sein altes Leben – die Wohnung, den Garten, seine Arbeit und das Land. Ihre Reise führt die beiden Fünfundzwanzigjährigen weit hinaus: Über Notaufnahmelaager und Durchgangwohnheime folgen sie einem lang gehegten Traum, einem Lebensgeheimnis, von dem selbst ihr Sohn Carl nichts weiß. Carl wiederum, der den Auftrag verweigert, das elterliche Erbe zu übernehmen, flieht nach Berlin. Er lebt auf der Straße, bis er in den Kreis des »klugen Rudels« aufgenommen wird, einer Gruppe junger Frauen und Männer, die dunkle Geschäfte, einen Guerillakampf um leerstehende Häuser und die Kellerkneipe Assel betreibt. Im U-Boot der Assel schlingert Carl durch das archaische Chaos der Nachwendezeit, immer in der Hoffnung, Effi wiederzusehen, »die einzige Frau, in die er je verliebt gewesen war«.

Sigrid Nunez „Der Freund“: Als die Ich-Erzählerin, eine in New York City lebende Schriftstellerin, ihren besten Freund verliert, bekommt sie überraschend dessen Hund vermacht. Apollo ist eine riesige Dogge, die achtzig Kilo wiegt. Ihr Apartment ist eigentlich viel zu

klein für ihn, außerdem sind Hunde in ihrem Mietshaus nicht erlaubt. Aber irgendwie kann sie nicht Nein sagen und nimmt Apollo bei sich auf, der wie sie in tiefer Trauer ist. Stück für Stück finden die beiden gemeinsam zurück ins Leben. Ein Roman über Liebe, Freundschaft und die Kraft des Erzählens – und die tröstliche Verbindung zwischen Mensch und Hund.

Schon mal vormerken! Am 7. Mai um 19 Uhr präsentiert die bekannte Autorin Manuela Inusa, welche zuletzt mit der Valerie-Lane-Reihe, wie z. B. „Der kleine Teeladen zum Glück“ oder „Die Chocolaterie der Träume“ die Herzen der Leser eroberte, ihre neue Reihe Kalifornische Träume: Band „Orangenträume“. Karten erhalten Sie in der Stadtbibliothek „Hans Clauert“ Trebbin, (033731) 80 666, oder im Bürgerbüro der Stadt Trebbin (033731) 842-31. Sie zahlen 8 Euro im Vorverkauf und an der Abendkasse 10 Euro. Voranmeldungen sind erwünscht. Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

Gute Unterhaltung
wünscht Ihre Stadtbibliothek
„Hans Clauert“ Trebbin

Neuerscheinungen

„Hans Clauert“
Bibliothek

im März

Bald ist Ostern

Vorfreude und Vorbereitung

ANZEIGEN

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest!
Futtermittel für Ihre Tierhaltung



Geflügel-Verkauf!
 Hühner in verschiedenen Farben,
 Flugenten, Mularden und Broiler
Mischfuttermühle
Futtermittel- & Geflügelhandel
EGELER
 14959 Trebbin, Nöhringswinkel 4
 ☎ (03 37 31) 1 54 66

Herzliche Ostergrüße
Landbrotbäckerei
Rainer Dennler



Trebbiner Straße 27, 14959 Klein Schulzendorf
 Filiale Denkmalplatz 2, 14959 Trebbin

Unser Angebot zu Ostern:
Osterbrot mit Butter & Quark

Am Samstag, den 2. Mai 2020, haben wir geschlossen.

Osterbräuche in Europa

Ostern stellt in christlich geprägten Ländern das wichtigste Fest im Laufe eines Jahres dar. Doch obwohl es sich um ein- und denselben Feiertag handelt, variieren die Bräuche von Land zu Land enorm. In einigen Regionen Frankreichs zum Beispiel müssen Kinder nach einer Kutsche Ausschau halten, die von vier weißen Pferden gezogen wird und mit Eiern gefüllt ist. In Spanien nehmen die Mädchen und Jungen zur Ostermesse jeweils einen Palmwedel mit in die Kirche. Die der Mädchen sind dann sogar mit Süßigkeiten und bunten Schleifen geschmückt. Nach der Messe werden alle Kinder, die einen Palmwedel mit-



Foto: pixabay.com

gebracht haben, vom Priester gesegnet.

Im katholischen Polen ist es Brauch, sich am Ostersonntag mit Wasser zu bespritzen. Doch immer öfter kommt es vor, dass sich vor allem Jugendliche einen Spaß daraus machen und mit Vorliebe Mädchen und jungen Frauen gleich mit einem ganzen Eimer voll Wasser überschütten.



Maurer- und Betonarbeiten
 Inh. Maurermeister Th. Müller
Garten- und Landschaftsbau
 Dipl.-Ing. (FH) für Gartenbau W. Müller

- Maurerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Zaunbau
- Platz- und Wegegestaltung

Wir wünschen ein sonniges Osterfest

Tel. 03 37 31 - 700 496
 Fax 03 37 31 - 700 491 Baruther Straße 38
 Funk 01 62 - 106 77 60 14959 Trebbin



Mit den besten Wünschen zu
OSTERN



- Heizung - Sanitär
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Störungsdienst
- Wartung

Matthias Busse GmbH
 Berliner Str. 40
 14959 Trebbin
 Telefon: 033731 - 30 100
 Telefax: 033731 - 30 102
 Funk: 0173 - 952 9990



Stollin
 Sanitär - Heizung

Meisterbetrieb für Haustechnik
Firma Stollin – ein starkes Team!

14959 Trebbin • Zossener Straße 3
 Tel. 03 37 31 / 1 52 79 und 8 05 72
 Fax 03 37 31 / 1 58 09
 E-Mail: stollin-haustechnik@t-online.de
 Internet: stollin-haustechnik.de

Frohe Ostern!



JRK-Kreiswettbewerb am 28. März in Trebbin

Das Jugendrotkreuz (JRK) im Kreisverband Fläming-Spree-wald hat ca. 200 Mitglieder, von denen die Hälfte in der Wasser-wacht und die andere Hälfte überwiegend im sozialen Bereich des Jugendrotkreuzes tätig ist. Das JRK arbeitet in neun Ortsverbänden im Bereich der Landkreise Teltow-Fläming und Dahme-Spree-wald. Eine sehr starke Gruppe des JRK ist u. a. aus Schulsanitätern der beiden Schulen in Trebbin entstanden. Diese Gruppe trifft sich regelmäßig zur Ausbildung in der Schule mit Herrn Klaus Kosmala als Ausbilder und konnte schon mehrere Erfolge verzeichnen, so z. B. Landessieger 2018 in der Altersklasse 1 (10-12 Jahre) und sehr gute Platzierungen bzw. Siege bei den jährlich stattfindenden Schulsanitäter-Tagen des Landes Brandenburg. Der Kreiswettbewerb des Jugendrotkreuzes im DRK Kreisverband Fläming-Spree-wald findet in diesem Jahr am Sonnabend, dem 28. März in der Stadt Trebbin statt. Sechs Mannschaften des Jugendrotkreuzes aus vier DRK-Ortsverbänden werden mit insgesamt 40 Kindern und Jugendlichen an den Start gehen. Sie werden sich untereinander in drei Altersklassen – das Altersspektrum der Kinder und Jugendlichen umfasst das Alter von 6 bis 27 Jahre – in den Bereichen Soziales, Musisch-Kulturelles, Rot-Kreuz-Wissen, Spiel – Sport, Gesundheit und natürlich in der Ersten Hilfen messen. Der Wettbewerb findet zwischen Goetheoberschule und Rathaus statt. Es werden Vormittag (9.30–12 Uhr) und Nachmittag (13–15.30 Uhr) jeweils sechs Stationen angeboten. Eine 13. Station mit einem Schattentheater, bei dem jede Gruppe die Heimatregion vorstellen soll, wird es am Abend (17.30–18.15 Uhr) in der Schule geben. Die Teilnehmer lösen ihre Aufgaben an den einzelnen Stationen als Einzel- und Gruppenaufgabe. Gefragt ist theoretisches Wissen genauso, wie praktisches Umsetzen an den Stationen, wo z. B. Unfallsi-



tuationen nachgestellt werden. Ziel: Als Gruppe können sie diese Station bewältigen – es kommt auf jeden einzelnen in der Gruppe an. Die Aufgabenstellungen wurden altersgerecht ausgearbeitet, bringen viel Spaß und Freude, fordern die Kooperation, Teamgeist und Koordination. Wie in jedem Jahr steht der Wettbewerb unter einem bestimmten Motto. In diesem Jahr wird es das Motto „Auf den Spuren Dunants“ sein, was sich auch in den Aufgaben widerspiegelt. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, den Kindern und Jugendlichen eine Möglichkeit zu bieten, sich mit ihrem Wissen mit anderen Gruppen zu messen, und so das beste JRK-Team jeder Altersklasse zu finden, welches sich damit für den JRK Landeswettbewerb 2020 in Cottbus qualifizieren kann. Darüber hinaus ist es zugleich eine Möglichkeit, dass sich die Teams untereinander noch besser kennenlernen und bei verschiedenen Aufgaben, z. B. in der Ersten Hilfe, die Wichtigkeit des Zusammenar-

beitens zu erkennen. Das spiegelt sich auch im Miteinander der vielen Helfer aus den Ortsverbänden wieder, ohne die ein solcher Wettbewerb unmöglich wäre. Ob Logistik, Versorgung oder Schiedsrichter, überall werden viele fleißige Helfer gebraucht. Auf diese Unterstützung baut das Jugendrotkreuz auch in diesem Jahr wieder und bekam bereits Hilfeangebote aus verschiedenen Ortsverbänden und von hauptamtlichen Bereichen der Jugend(sozial)arbeit. Die Anreise der Teilnehmer und Helfer erfolgt am Samstag bereits ab 8 Uhr, sodass alles nach der Eröffnung durch die JRK Kreisleiterin Lisa Mareck um 9 Uhr vor dem Trebbiner Rathaus voll im Zeichen des Wettbewerbs steht. Am Abend gibt es die ersehnte Siegerehrung der Besten und ein kleines Programm der startenden Ortsverbände. Das Jugendrotkreuz freut sich sehr, nach 2013 erneut in Trebbin zu Gast sein zu dürfen. Wir bedanken uns schon jetzt

für das Entgegenkommen der Verwaltung und der Schulleitung, welches zum Gelingen eines Wettbewerbs enorm wichtig ist. Bewusst haben wir die Stationen in die Innenstadt gelegt (Denkmal, Rathaus, Kirche, Markt, Spielplatz), damit sich die Bürger und Besucher der Stadt Trebbin von den Leistungen der Kinder und Jugendlichen ein Bild machen können. Gern laden wir zum Mitfiebern und mit Raten auf. Unsere Schiedsrichter an den Stationen geben gern Antworten auf mögliche Fragen.

*Ralf Wroblewski
Jugendrotkreuz Koordinator
DRK-Kreisverband
Fläming-Spree-wald e. V.*

INFO

Koordinator des Jugendrotkreuzes Ralf Wroblewski
☎ 03378-204932. In Trebbin haben wir als Ansprechpartnerin die Vorsitzende des DRK Ortsverbandes Zossen (in dem Trebbin integriert ist), Elke Kosmala.

Frühjahrskur für Ihren Rasen

Pflege Tipps von Gärtnermeister Wießner aus dem Rosengut Langerwisch

So wird er zum grünen Juwel

Beste Voraussetzungen für einen guten Start ins Gartenjahr hat Ihr Rasen, wenn Sie im Herbst eine spezielle Herbstdüngung ausgebracht haben. Der kaliumbetonte Dünger stärkt die Zellen der Gräser und macht sie widerstandsfähiger gegenüber Trockenheit, Frost und Pilzbefall. Zusätzliches Eisen sorgt dafür, dass der Rasen von Anfang an sattgrün sprießt und sich weniger Moos breit macht. Dennoch ist es wahrscheinlich, dass die eisigen und feuchten Wintermonate Ihrem Rasen übel mitgespielt haben und Sie die eine oder andere „Wiederbelebungsmaßnahme“ einleiten müssen.

Licht und Luft für die Halme

Befreien Sie Ihren Rasen von altem Filz, der sich im Lauf des Jahres durch Blattreste und andere biologische Rückstände zwischen den Grashalmen gebildet hat. Dieses Entfilzen nennt man Vertikutieren. Sobald das Rasenwachstum im März/April eingesetzt hat, ist der beste Zeitpunkt dafür. Zuerst wird gemäht, dann vertikutiert. Dabei durchkämmt die Messer des Vertikutierers den Boden und ziehen den Rasenfilz heraus. Dabei sollten Sie immer in Längs- und Querrichtung vertikutieren. Durch das Entfernen der Moospolster

Gartentipp April

wird die Belüftung des Rasens verbessert, die Rasenwurzeln erhalten wieder Licht und Luft; und auch Wasser und Dünger dringen wieder optimal bis unten durch. Entstehen beim Vertikutieren kahle Stellen, wird nachgesät. Wenn der Rasen noch keinen Vertikutiergang nötig hat, reicht auch Lüften. Diesen sanfteren Eingriff kann man öfter durchführen. Dabei lockert man mit einer Aerifiziergabel oder einem Rasenlüfterschuh die Grasnarbe auf, so dass Licht, Luft und Nährstoffe ungehindert an die Graswurzeln gelangen.

Gib dem Rasen Nahrung

Ab Mitte/Ende April kann das erste Mal gedüngt werden, idealerweise nach dem Vertikutieren oder Lüften.

Am besten verwendet man einen speziellen Frühjahrsdünger, der dem Rasen dank phosphorbetonter Zusammensetzung einen kräftigen Schub gibt. Ist viel Moos im Rasen, bringt man einen Dünger mit integriertem Moosvernichter aus. Ideal funktioniert das Ausbringen mit einem Streuwagen, der rücken schonend ist und für eine gleichmäßige Verteilung sorgt. Gedüngt wird an einem bedeckten Tag, bei Trockenheit wird nach dem Düngen gründlich gewässert.

Den Rasenmäher fit machen

Sind die Messer scharf, läuft der Motor rund? Bevor die Gartensaison so richtig beginnt, sollten Sie Ihren Rasenmäher warten. Zögern Sie nicht – lassen Sie Ihren Rasenmäher von den Profis durch-

checken und nötigenfalls reparieren. Dies zahlt sich in Form eines sauberen Schnitts aus und erhöht die Lebensdauer Ihres Geräts!

Pflanzaktionen

Im Frühjahr wird es dann auch Zeit, sich um das Setzen der sommerblühenden Zwiebeln und Knollen zu kümmern. Und wer ein Gewächshaus besitzt, kann schon ab Februar mit dem Säen der ersten Pflanzen beginnen, damit Sommerblumen und Gemüse schon genug Kraft haben, um im späten Frühjahr ausgepflanzt zu werden. Und erste Triebe an Beeren- und Ziersträuchern können Sie schon einsetzen, um die Pflanzen zu vermehren.

Beet mit Brettern schonen

Ob zur Pflege, zum Gießen oder zur Ernte, im Sommer wird das Gemüsebeet oft betreten. Das führt auf Dauer zu kleinen Trampelpfaden und verdichteter Erde. Diese müssen dann im Herbst mühsam umgegraben werden und sind nicht gut für das Bodenleben. Um dies zu verhindern, legen Sie am besten lange Holzbretter als Wege auf die Beete. Dadurch wird das Gewicht gleichmäßig auf einer größeren Fläche verteilt. Ein angenehmer Nebeneffekt: Auch bei Regenwetter bleiben die Schuhe sauber, wenn man vor dem Abendessen mal eben noch einen Salatkopf ernten möchte!

Kräutertage
21. & 22. März
 Viele Osterdekorationen und Geschenkideen!
 Seminar 21.04. „Hochbeet anlegen“ (11 & 14 Uhr)
 Seminar 21.04. Erdberatung* (ganztägig)
LaBIO-Küchenkräuter
 Topf 12 cm Stück 1,99€
Rosengut grün erleben
 www.rosengut.de
 Rosengut Langerwisch GmbH & Co.KG
 Am Gut 5 | 14552 Michendorf
 * Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung.

LOKALER GEHT'S NICHT.

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige bzw. mit einem Firmenporträt im **TREBBINER ANZEIGER** oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer Nachbarschaft. Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die Haushalte.

Auch wenn Sie sich per Familienanzeige (Geburtstag, Hochzeit, Todesfall) mitteilen wollen, wenden Sie sich an unsere Medienberater!

Annett & André Thieme
 Tel.: (033 731) 320 164
 Mobil: (0178) 716 90 05
 E-Mail: thieme.noack@heimatblatt.de

Wir beraten Sie gern!

ANZEIGE

Mariendistel – für Schutz und Regeneration

Die Früchte der Mariendistel enthalten ein Wirkstoffgemisch aus verschiedenen leberschützenden Pflanzstoffen, allen voran das Silymarin. Die Wirkung ist wissenschaftlich belegt. Silymarin stabilisiert die Zellmembran und die Funktion der Leberzellen. Darüber hinaus schränken die Wirkstoffe der Mariendistel die Aufnahme giftiger Substanzen in die Leberzellen ein. Mariendistelauszüge haben aber auch ausgeprägte Radikalfängereigenschaften, wirken entzündungshemmend und unterstützen die Reperaturmechanismen in den Leberzellen, was die Regeneration des Organs stärkt. Die Extrakte beugen so entzündlichen Lebererkrankungen vor, verlangsamen deren Fortschreiten und unterstützen sanft den Erholungsprozess.

Reform Kauf
 natürliche Heil- und Lebensweise
SALUS® Alepa®
Mariendistel
Bio-Leber-Tonikum
 • Zur Unterstützung der normalen Lebergesundheit mit Mariendistel
 • Mit Vitamin C aus der Acerolakirsche
Nur in Ihrem Reformhaus
 Martina Didoff
 14959 Trebbin OT Glau-Friedensstadt
 Tel. 033731 / 12923, Bismarckstraße 9
 Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr



Regionalverband
Brandenburg Süd e. V.



Sozialarbeiter*in (m/w/d) Sozialpädagogin * Sozialpädagoge (m/w/d)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Bereich **AWO Offene Jugendarbeit** und **AWO Sozialarbeit an Schulen in Trebbin** und Umgebung mehrere Sozialpädagoginnen/-pädagogen oder Sozialarbeiterinnen/-arbeiter w/m/d.

Stellenbeschreibung

In dieser Funktion übernehmen Sie folgende Aufgaben:

- Begleitung von Jugendlichen im schulischen und außerschulischen Kontext
- Umsetzung des eigenständigen Bildungsauftrages der Jugendarbeit
- Sicherstellung der mit den Kommunen vereinbarten Leistungsumfanges
- kontinuierliche Qualitätsentwicklung
- enge Zusammenarbeit mit den Schulen, Kooperationspartnern und dem Jugendamt

Sie bringen mit

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einer der o. g. Berufsgruppen oder vergleichbaren Abschluss
- Freude am Umgang mit Menschen, insbesondere mit Kindern
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit und Kreativität
- soziale Kompetenz und selbstständiges Arbeiten

Wir bieten Ihnen

- viel Gestaltungsfreiraum in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Netzwerkarbeit und Austausch
- fachliche Unterstützung durch Fallarbeit und Supervision
- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine leistungsgerechte Vergütung nach AWO-Tarif
- Teilzeitanstellung (verhandelbar)
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, 6 Monate Probezeit
- 30 Tage Urlaub/Jahr
- #AWOmachtfit - Persönliches Gesundheitsguthaben für ein umfangreiches Angebot an Fitness- und Gesundheitsangeboten - rund um Ihren Wohn- und Arbeitsort

Sie möchten uns unterstützen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte reichen Sie diese bis spätestens zum 5. April 2020 bei uns ein.

Eckdaten:

Stellenummer: 31153
Erstelldatum: 06.03.2020
Fachbereich: Einrichtungen für Kinder und Jugendliche
Anstellungsverhältnis: Festanstellung
Einsatzort: Bahnhofstraße 5, 14943 Luckenwalde
Einrichtung: AWO Koordination Einzelfallhilfe Teltow-Fläming
Zum / ab: nächstmöglichen Zeitpunkt
Zeiteinteilung: Teilzeit - flexibel
Region: Brandenburg

Kontakt:

AWO Koordination Einzelfallhilfe Teltow-Fläming
Stefanie Domin
Bahnhofstraße 5
14943 Luckenwalde

Telefonnummer: 0162 2466254
E-Mail: stefanie.domin@awo-bb-sued.de
Internetseite: <https://www.awo-bb-sued.de>

Nr. 39

ELTERNBRIEF

6 Jahre,
3 Monate

Ohne Frühstück geht es nicht

Als Leila noch in die Kita ging, hat sie nie zu Hause gefrühstückt – das gemeinsame Frühstück war der erste Programmpunkt in ihrer Kitagruppe. Jetzt ist Leila in der Schule und soll in den ersten beiden Unterrichtsstunden aufmerksam sein, bevor sie dann, in der ersten größeren Pause, ihre Essensbox auspacken kann. Doch ohne Frühstück ist ihr Blutzuckerspiegel zu niedrig, um sich zu konzentrieren, sie ist schlaff und fühlt sich müde. Für Schulkinder ist das Frühstück zu Hause eine unverzichtbare Mahlzeit. Wenn Ihr Kind in der Frühe nichts „Richtiges“ herunterkriegt, Brote und Brötchen verweigert, gibt es andere Möglichkeiten: Knäckebrot, ein Stück Obst, Möhre, Paprika, Grieß- oder Haferbrei ... fertig gekaufte Frühstücksmüslis sollten möglichst wenig Zucker enthalten – besser und billiger sind Haferflocken mit Milch, vielleicht gesüßt mit Rosinen. In die Essensbox packen Sie am

besten Brote mit wechselndem Aufstrich und ein paar Obst- oder Gemüsestücke. So wichtig wie das Essen ist das Trinken: Ihr Kind braucht in der Schule viel Flüssigkeit. Eine Trinkflasche, mit Wasser oder Tee gefüllt, darf also nicht fehlen.

Sabine Weczera M. A.

INFO

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über den Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in ihrer Kita oder per Telefon ☎ 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV).

Jahres-Mitgliederversammlung des SC Trebbin

Die Mitgliederversammlung des SC Trebbin findet am **2. April 2020 um 18.30 Uhr** im Vereinsraum des Sportkomplexes in Trebbin statt. Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen!

Tagesordnung zur Mitgliederversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Berichte
 - 3.1. Bericht der Abteilungen
 - 3.1.1. Bericht der Abteilung Leichathletik
 - 3.1.2. Bericht der Abteilung Handball
 - 3.1.3. Bericht der Abteilung Tanz/Fitness
 - 3.1.4. Bericht der Abteilung Gesundheitssport
 - 3.2. Bericht des Schatzmeisters
 - 3.3. Bericht der Kassenprüfer
4. Diskussion zu den Berichten
5. Entlastung des Präsidiums
6. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2020
7. Bildung einer Wahlkommission und Wahl des Wahlleiters
8. Wahl des Präsidiums
 - 8.1. Vorstellung der Kandidaten
 - 8.2. Wahlgang
 - 8.2. Bekanntmachung Wahlergebnis durch Wahlkommission
9. Konstituierung des Präsidiums
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Sonstiges
12. Schlusswort Präsidium

Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Wollen Sie anderen mitteilen, dass es was zu feiern gibt oder sich einfach herzlich bedanken?

In vier einfachen Schritten haben Sie Ihre Anzeige gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven oder formulieren Sie Ihren eigenen Text.

25%
Online-Rabatt

Jederzeit:

www.heimatblatt.de/familienanzeigen

Neues aus der Goetheoberschule

Ein Mahnmal gegen das Vergessen – Bericht über einen Besuch des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau

Es ist ein beklemmendes Gefühl, wenn man durch das Tor geht, durch das schon so viele Leute durchgegangen und nie mehr zurückgekommen sind. Die Rede ist von dem berühmten Tor mit der Toraufschrift „Arbeit macht frei“, die direkt ins Stammlager von Auschwitz führt. Viele Tore in Konzentrationslagern trugen solch zynische Inschriften, doch das ist eindeutig die bekannteste.

Es ist der zweite Tag unserer viertägigen Expedition, bei der wir im Auftrag von Walter Frankenstein, einem Holocaust-Überlebendem, zu seiner Mutter, Schwiegermutter und Lehrerin nachforschen sollen. Im Vordergrund steht jedoch, dass wir den Ort mit eigenen Augen sehen. Wir, das sind 19 Schüler der Goetheoberschule Trebbin. Wir konnten uns freiwillig für das Projekt melden. Unsere Schule kennt Walter Frankenstein schon länger. Er kommt öfter in die Klassen und erzählt von seinen Erlebnissen während des Zweiten Weltkrieges. Der mittlerweile 95-Jährige bekam im November 2018 eine dotierte Auszeichnung und schlug vor, dieses Geld für eine



Fahrt nach Auschwitz zu spenden. Tatsächlich konnte dieser Plan in die Tat umgesetzt werden, auch wenn die Planung nicht sehr einfach war.

Wir alle haben einen Fotoauftrag bekommen und sollten Fotos von Dingen machen, die uns bewegen. Aus den vielen Fotos sollten wir dann das heraussuchen, das für uns am meisten aussagt.

Es ist schlimm zu sehen, wie die Häftlinge damals von den Nazis auf eine Nummer reduziert wurden. In einem Block, den man besichtigen kann, sind Häftlingsfotos, die noch in den Anfangsjahren gemacht

wurden, links und rechts an die Wände im Flur gehängt. In einer anderen Baracke kann man die persönlichen Gegenstände der ehemaligen Häftlinge betrachten. In einem Raum in jener Baracke hinter einer Glaswand, die sich den ganzen Raum langzieht, liegen Berge abrasierter Haare, die von den Häftlingen stammten und von den Nazis sogar verkauft wurden. In anderen Räumen sieht man noch Brillen, Kleidung, Schüsseln und Dosen.

Am Nachmittag übergeben wir feierlich dem stellvertretenden Archivleiter Dokumente über die drei Frauen. Als ich abends

in meinem Bett liege, gehen mir viele Gedanken durch den Kopf.

Am nächsten Tag geht es nach Birkenau. Dieser riesige Lagerkomplex ist nicht in der Stadt, sondern etwas weiter abgelegenen am Ende eines riesigen Feldes. Als wir aus dem Bus steigen, sehen wir schon den berühmten Eingang, zu dem Zugschienen führen. Als Erstes steigen wir auf einen Turm und sehen das Lager von oben. Viele der Baracken wurden nach dem Krieg zum Wiederaufbau der Stadt genutzt, deshalb steht nur noch etwa die Hälfte davon. Der erste Halt unserer fünfstündigen Führung über das gesamte Gelände ist an einer Holzbaracke. Obwohl draußen mildes Klima herrscht, ist es in der Baracke stickig und heiß.

Dreistöckige Betten stehen dicht an dicht. Es haben mindestens vier Häftlinge quer in einem Bett geschlafen. Es geht weiter auf die andere Seite zu den Steinbaracken. Dort besichtigen wir eine Kinderbaracke. Wir dachten, dass Baracken aus Stein besser waren, aber die waren nicht einmal richtig geschlossen und geschützt vor Wind. Außerdem wirken sie enger und dunkler. Hier sind die Betten dreistöckige Ablagen aus Holz. Wir gehen weiter zu den Überresten der zwei großen Krematorien, die von den Nazis kurz vor der Befreiung gesprengt wurden. Sie sind weiter hinten, links und rechts vom Hauptweg und den Schienen, die dort enden, weil dort ein Mahnmal gebaut wurde. Hinter dem Mahnmal geht es aber noch weiter. Wir setzen unseren Weg am Klärwerk vorbei zu den Ruinen der Effektenlager fort. Hier haben Häftlinge des sogenannten Kanada-Kommandos Wertgegenstände sortiert. Von dort aus geht es weiter in ein Haus, in dem die Neuankömmlinge zu Häftlingen gemacht wurden. Dort verloren sie ihre Persönlichkeit. Haare wurden abrasiert, vergoldete Zähne ausge-



Neues aus der Goetheoberschule

schlagen, sie wurden gedemütigt und ihre Kleidung gegen Häftlingskleidung eingetauscht. Auch für diese Arbeit wurden größtenteils Häftlinge eingesetzt. Einige von ihnen machten es sich zur Aufgabe, Fotos zu retten. Diese Fotos sind am Ende in einem großen Raum ausgestellt. Nach einigen Fotos merke ich, dass mir das alles zu viel wird. Ich kann mir einfach nicht erklären, wie Menschen zu so grausamen Gewalttaten fähig sind und noch weniger kann ich mir vorstellen, dass es überhaupt Menschen gibt, die Auschwitz überlebt haben. An diesem Tag sind wir alle sehr erschöpft. Am letzten Tag machen wir vor der Abreise noch eine Stadtbesichtigung durch Oswiecim, das von den Deutschen früher Auschwitz genannt wurde. Es ist eine

schöne kleine Stadt, bei der man nicht ahnen würde, was dort alles geschehen ist. Auf der Rückfahrt wirken alle sehr erschöpft, aber auch erleichtert, und die Vorfremde auf Zuhause ist zu spüren. Dann geht es zurück nach Deutschland. Wir haben noch ein Projekt und dann werden unsere Ergebnisse in Berlin vorgestellt. Leider hat das Archiv in Auschwitz die gesuchten drei Namen nur auf den Transportlisten gefunden, deswegen wird vermutet, dass die Frauen gleich „ins Gas mussten“. Bei der Lehrerin Erna Samuel denken wir, dass sie sogar freiwillig mit ihren Schulkindern mitgegangen ist, um sie zu beruhigen. Wir haben noch öfter über diese bewegende Fahrt gesprochen und wir denken, dass die Geschichte niemals in Vergessenheit

geraten darf. Sie soll als Mahnmal dienen, dass so etwas Schlimmes nie wieder passiert. „Auschwitz steht für die Verbrechen des Zweiten Weltkriegs mit dem radikalsten und schlimmsten Beschluss: der geplanten Vernichtung des jüdischen Volks. Aber in den letzten Jahren ist etwas Seltsames passiert. Auschwitz ist zu einem Ort der Versöhnung geworden“, sagt Manfred Deselaers, er ist Auslandsseelsorger der deutschen Bischofskonferenz, und er lebt seit 28 Jahren in Oswiecim. Ich finde, da ist etwas dran. Ich habe viel gelernt, viel zum Nachdenken gehabt und habe neue Erkenntnisse gesammelt. Ich beende dieses Projekt trotz aller schweren Erfahrungen mit einem positiven Gefühl. Die Fotos stammen von Elisa

Blechs Schmidt. Inzwischen ist die kleine Ausstellung fertiggestellt und soll demnächst der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Elisa Blechs Schmidt

Elisa Blechs Schmidt ist Schülerin der Klasse 10a der Goetheoberschule Trebbin und hat in diesem Schuljahr an der von der Schule organisierten und vom Bildungsministerium und der Deutschen Gesellschaft unterstützten Gedenkstättenfahrt in das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau teilgenommen. Für ein Schulpraktikum bei „Weg und Ziel“ hat sie diesen Bericht verfasst.

Das Ende von Eddi

„Es riecht nach Fisch. Der Fernseher läuft. Die Fäuste von Eddy Bellegueules Vater haben Dellen in den Wänden hinterlassen. Schonungslos konfrontiert er uns mit der Welt seiner Kindheit: Echte Kerle weinen nicht. Echte Kerle spielen Fußball. Echte Kerle lieben Mädchen. Auch Eddy küsst Mädchen, aber es funktioniert nicht: Eddy ist anders. In dieser Welt ist kein Platz für ihn. Er muss fliehen.“

So beginnt die Theaterinformation über ein Stück, das zurzeit an der Berliner Parkaue gespielt wird und für die 8. bis 11. Klassen gedacht ist. Mit kleinen Unterbrechungen arbeitet die Goetheoberschule Trebbin seit 11 Jahren mit dem Kinder- und Jugendtheater an der Parkaue zusammen. Mindestens zwei Aufführungen im Jahr werden besucht. Jeweils die 7. Klassen fahren im ersten Halbjahr nach Berlin, wenn uns nicht wie in diesem Schuljahr



Szenenbild aus „Das Ende von Eddi“ aus dem Theater an der Parkaue, Berlin

das Theater auf unserem Schulhof besucht. Am 26. Februar fuhr die 9a der Goetheoberschule ins Theater. Gut vorbereitet verfolgten die Zuschauer aufmerksam das nicht so leicht zu verstehende Stück. Vier Schauspieler teilten sich die schwarze Bühne, die aus zusammengestellten Würfeln bestand und dadurch variabel

eingesetzt werden konnte. Jeder von ihnen schlüpfte im Laufe des Stücks abwechselnd in die Rolle der Hauptfigur Eddy Bellegueules oder in andere Rollen. So wurde schnell klar: Eddi kann jeder von uns sein. Jeder, der Ausgrenzung, Herabsetzung oder Beleidigung erfährt, weil er anders als die Mehrheit ist. Eddi kann dem nur dadurch entgehen, dass er

aufs Gymnasium in eine andere Stadt wechselt. Das ist das Ende von Eddi, der sich fortan Edouard nennt. Im Stück wird ein Zusammenhang mit der eigenen Herkunft hergestellt. Die These lautet, dass es in Dörfern oder Kleinstädten mit ausgeprägten alten Rollenvorstellungen stärker zur Ausgrenzung kommt als in städtischen intellektuellen Milieus. So hat es zumindest der Autor selbst erfahren.

Eine Behauptung, die in der nächsten Deutschstunde aufgegriffen und diskutiert wurde. Aber schon während des Publikumsgesprächs gehörten Ben Speck und Thoralf Weber zu den Mutigen, die Fragen an einen Schauspieler stellten. So hat das Theaterstück erreicht, was damit bezweckt wurde: in einen Austausch zu kommen und eigene Wertvorstellungen zu hinterfragen.

Birgit Holland, Deutschlehrerin an der Goetheoberschule Trebbin

Neues aus der Goetheoberschule

Unternehmen mit Berufs- und Studienorientierung

Am 22. Januar fand im Potsdam-Museum die Auszeichnungsveranstaltung für Unternehmen mit ausgezeichneter Berufs- und Studienorientierung statt.

Die Oberschule Trebbin schlug in einem Auswahlverfahren die Unternehmen „Parkhotel Trebbin“ und „ppg wegoflex GmbH Trebbin“ vor. Beide Unternehmen kooperieren schon viele Jahre mit der

Oberschule und organisieren die Berufsorientierungstage. Die Unternehmen wurden von der IHK Potsdam, der Handwerkskammer Potsdam und dem Netzwerk Zukunft für ihre Arbeit ausgezeichnet. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und beglückwünschen beide Unternehmen.

Angelika Sternberg/WAT-Lehrerin



Holocaust-Gedenktag in der Goetheoberschule Trebbin

75 Jahre ist es am 27. Januar 2020 her, dass das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz von sowjetischen Soldaten befreit wurde. Anlass genug, um auch in der Goetheoberschule Trebbin an diesen Tag zu erinnern. Denn auch junge Menschen sollten wissen, warum es diesen Gedenktag gibt. Vor allem die 7. und 8. Klassen beschäftigen sich mit diesem Thema und konnten ihre Fragen stellen. Das beginnt schon mit dem seltsamen Wort „Holocaust“, gewählt nach einer amerikani-

schen Serie, die im Jahr 1979 im deutschen Fernsehen ausgestrahlt wurde und die Menschen bewegte. Als „Brandopfer“, so könnte man dieses Wort übersetzen, sehen sich jüdische Menschen nicht. Ganz klar ging es um den Massenmord an Juden mit dem Ziel, möglichst alle zu vernichten. Die Mehrheit jüdischer Menschen bevorzugt das Wort „Shoa“ bzw. „Shoah“ für dieses Unrecht. Allein in Lager Auschwitz gab es ungefähr eine Million Opfer des Terrors. So deutlich sollten das auch unsere Jugendlichen wissen,

wie das übrigens in früheren Jahren auch klar benannt wurde. In den zwei Stunden wurden die Jugendlichen auch in Kürze mit der Hachscharah bekannt gemacht. Das ist ein Handwerk, das jüdische Jugendliche auf die Ausreise nach Palästina vorbereiten sollte, um dort selbstständig leben zu können. Mit dem 1942 beschlossenen Vernichtungsprogramm der Nazis wurden die Jugendlichen allerdings auch von dort deportiert. Ganz in unserer Nähe, in Ahrensdorf, gab es eines der Landwerke. Wir haben

das Glück, dass sich die ständige Ausstellung zu diesem Thema in unserer Schule befindet und Frau Kieback, ehemalige Lehrerin an der Schule, bereit war, die 7. und 8. Klassen mit dem Thema vertraut zu machen. Dafür vielen Dank. Würdig gedachten auch die Schüler der 7a, die den einzigen Stolperstein in Trebbin besuchten, säuberten und Blumen zum Gedenken niederlegten.

Birgit Holland, Lehrerin der Goetheoberschule Trebbin

Alle Jahre wieder

Wie überall im Leben, so gibt es auch in der Goetheoberschule Trebbin Höhepunkte im Jahr, auf die sich jeder Schüler freut. Dazu gehören mit Sicherheit die Weihnachtsprojekte, die das erste Etappenziel des Schuljahres abschließen, die freie Weihnachtszeit einläuten und Schülern und Lehrern ein Gefühl von Entspannung und Vorfreude geben. Da wird gemeinsam gespielt, gelacht, gebastelt, gesungen oder gebrannte Mandeln werden selbst gemacht und auch verkostet. Alle Jahre wieder? – Ja und doch ist dieses Jahr ein ganz besonderes Projekt dabei. Die erste Überraschung erwar-

tet die Schüler schon, wenn sie am letzten Schultag vor den Ferien zu ihren Projektleitern kommen. Denn die sind ihnen vorher nicht bekannt, damit sich jeder wirklich nach seinen Interessen entscheiden kann. In diesem Jahr sind es zwei Zehntklässlerinnen, die ihre Mitschüler überraschen. Elisa Blechschmidt und Tamara Kulse aus der 10a bieten das „Fotoprojekt“ an. „Ich bin so aufgeregt, ob alles klappen wird? Soll ich Ihnen mal den Trick mit dem Gelbfilter zeigen?“ Während Tamara mit ihrer Kamera und einer gelben Plastiktüte hantiert, geht Elisa noch einmal die Powerpointpräsentation durch.

Was für ein Gymnasium eher üblich erscheint, ist an einer Oberschule schon ungewöhnlicher. Die beiden Mädchen planen ihren Workshop selbstständig, bereiten die Informationen für die Teilnehmer vor, Theorie und Praxis sind gut durchdacht. Für die selbst geschossenen Bilder bekommt jeder Schüler und jede Schüle eine Rückmeldung durch die beiden Kursleiterinnen und zum Schluss auch noch ein Handout mit den wichtigsten Tipps. Schon auf der Exkursion in die Gedenkstätte Auschwitz beschäftigten sich Tamara und Elisa intensiv mit ihren Fotos. Verena Jäkel, eine Fotografin,

die uns dorthin begleitete, hatte allen Exkursionsteilnehmern eine kurze Einführung in die Wirkung von Fotos und die Möglichkeiten der Erstellung gegeben, damit jeder Schüler und jede Schülerin ein persönlich bedeutsames Foto für Walter Frankenstein anfertigen konnte, einen Überlebenden des Holocaust, der uns zu dieser Fahrt anregte. Es ist einfach prachttvoll zu erleben, wie das Selbstbewusstsein und die Professionalität der Zwei durch die Gedenkstättenfahrt gestiegen sind. Und die Reaktion der Teilnehmer: „Prima, nächstes Jahr gerne wieder – vielleicht zum Sommerfest?“

100 Jahre Friedensstadt Weißenberg – 100 Minuten laufen für die Kinder

ANZEIGE



Foto: © Rainer Gerhardt

Mit einem Sponsorenlauf möchte die Johannische Kirche im Rahmen dieses Jubiläums einen neuen Kindergarten in der Friedensstadt finanziell unterstützen.

In der Stadt Trebbin und ihren umliegenden Ortsteilen fehlen Kindergartenplätze. Aus diesem Grund entsteht in der Friedensstadt unter der Trägerschaft des Johannischen Sozialwerks e. V. ein neuer Kindergarten, der großzügigen Platz für ca. 60 Kinder bietet. Der Verein ist bereits Träger von einem Kindergarten in Franken und einer Kindertagesstätte in Berlin.

Auch wir von der Johannischen Kirche möchten, dass möglichst alle Kinder im Kindergartenalter einen Kindergartenplatz bekommen, in dem sie sich wohl fühlen, sich entfalten können und zur Selbstständigkeit begleitet werden.

Kinder sind unsere Zukunft! Lasst uns gemeinsam für sie laufen!

Am 30.05.2020 um 15 Uhr startet in der Friedensstadt am Biergarten der Sponsorenlauf.

Jeder kann mitmachen! Und so geht es:

Motivierte Sportler/innen jeder Altersgruppe (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Frauen und Männer) suchen sich im Vorfeld des Laufes Sponsoren in ihrem Freundes-, Bekannten-, Verwandtenkreis oder unter ihren Arbeitskollegen/innen oder Firmen, die sie unterstützen. Die Sportler/innen vereinbaren mit ihren Sponsoren jeweils einen Geldbetrag, den sie für jede geschaffte Runde von ihnen bekommen.

Kinder haben 30 Minuten Zeit, ihre Runden (eine Runde ca. 0,7 km) zu laufen, Jugendliche (ab 16 Jahre) und Erwachsene können 70 Minuten lang ihre Runden (eine Runde ca. 1,5 km) erlaufen.

Sponsoren, die noch keine/n Sportler/in zum Unterstützen haben, vermitteln wir gerne eine/n Sportler/in. Alle Sponsoren haben die Möglichkeit eine Spendenbescheinigung zu erhalten.

Der Gesamtbetrag kommt der Ausstattung des neuen Kindergartens zugute.

Nach der Anmeldung erhält jede/r Sportler/in ein Infoblatt, eine Sponsorenliste sowie die Startnummer. Auch Helfer/innen werden noch gesucht! Diese melden sich bitte auch über die Kontaktdaten an!

Anmeldung:

sponsorenlauf@friedensstadt-weissenberg.de
oder

Johannische Kirche c/o
Nancy Liebner,
Kapellenbergstraße 9,
14959 Trebbin OT Blankensee.

Wer die Kita finanziell unterstützen möchte kann dies ab sofort auch ohne Sponsorenlauf machen:

Bankverbindung:
Johannische Kirche
VR-Bank Fläming eG
IBAN: DE09 1606 2008 2301 2285 00
Betreff: Spende Bau Kita Friedensstadt + Vor- und Zuname des Spenders

Spendenbescheinigung kann unter Johannische Kirche, Am Glauer Hof 1, 14959 Trebbin angefordert werden.

**Parkhotel
*** Trebbin**

25 - jähriges Jubiläum

So. 12.04. Osterbrunch für 25,00 € / Erw.

**25 % Rabatt auf alle Speisen in unserem
Restaurant „Hans-Clauert-Stube“**

von Montag, 06.04. bis Samstag, 11.04.
warme Küche von 17:30 bis 21:00 Uhr

**Bereits ab 01.04. neue Speisekarte
mit vielen regionalen Gerichten**

Parkstraße 5 14959 Trebbin
Tel.: 033731-710 www.parkhotel-trebbin.de

**Hat jemand den
Laubfrosch gesehen?**

Der NABU bewahrt die Artenvielfalt
für Mensch und Natur.
www.NABU.de - Helfen Sie mit,
damit das Ganze komplett bleibt.

NABU

**FENSTER
HAUSTÜREN
ROLLLÄDEN**

mit Montage
für Ihr ganzes Haus
liefern wir schnell
und kostengünstig.
Rufen Sie an.

**Kunststoff,
Holz und
Alu**

Tel.: 03 37 33 - 5 03 51
FENSTERTECHNIK STÜLPE
Baruther Straße 31, 14947 Stülpe
Montag-Freitag für Sie geöffnet.
www.fenstertechnik-stuelpe.de

Asphalt-Beton-Service-Potsdam GmbH
Ebereschenring 9 • 14554 Seddiner See
lehmann@abp-potsdam.de

Unsere Profession ist der Abtrag von Oberflächen an
Straßen und Bauwerken mittels Fräs-/ Diatechnik.

Sie suchen für 2020 eine neue Herausforderung?

Wir bieten folgende Anstellungen als:

**BAUMASCHINIST/IN MIT LKW-FÜHRERSCHHEIN
WERKSTATTMEISTER/IN
TECHNISCHER LEITER/IN
BÜRO- UND BAUKAUFFRAU/MANN
BAUHELPER/IN**

für die Betreuung von regionalen Baumaßnahmen an.
Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an
o. g. Anschrift oder per Mail z. Hd. Frau Lehmann.

Neues aus der Goetheoberschule

Danke Walter Frankenstein!

Mit Spannung wird auch in diesem Jahr der Besuch von Walter Frankenstein an der Goetheoberschule Trebbin erwartet. Der inzwischen 95-jährige Überlebende des Massenmords an jüdischen Menschen während der faschistischen Diktatur ist schon ein alter Bekannter, denn er fühlt sich eng mit Trebbin und der Goetheoberschule verbunden und besuchte uns bereits viermal. Ursprünglich wollte er schon im November aus Stockholm nach Trebbin kommen, aber nach dem Anschlag auf eine Synagoge in Halle war er so enttäuscht, dass er seinen Besuch in Deutschland absagte.

Am 13. Februar 2020 ist es aber doch so weit. Walter Frankenstein wird die Klassen 7a und 8a besuchen. Die Schüler haben schon etwas über Walters Lieblingslehrerin Erna Samuel, die aus Trebbin stammt, gehört und wissen auch, wer Walter Frankenstein ist. Am Holocaustgedenktag besuchte die 7a den einzigen Stolperstein in Trebbin und legte Rosen nieder. Aber es ist etwas völlig anderes, von Ereignissen durch Dritte zu hören oder einen Zeitzeugen „live“ zu erleben. Lina Unkart aus der 7a schlägt vor, Walter Frankenstein schon an der großen Schultür abzuholen und zu begrüßen. Eine gute Idee, denn so können sie ihm auch behilflich sein, samt seinem Rollator die erste Etage zu erklimmen. In seiner Begleitung



sind die Historikerin Barbara Schieb und seine auch in Stockholm lebende deutsche Begleiterin, die für ihn den Flug und andere organisatorische Dinge managt. Sowohl die 7. und 8. Klassen sind von Walter Frankenstein beeindruckt, und wer die lebhaften Klassen kennt, ist überrascht, dass es zweimal 45 Minuten mucksmäuschenstill ist. Allerdings sind die Schüler der 7a etwas mutiger, Lina und Farin trauen sich, den Zeitzeugen zu befragen. Stehen in der jüngeren Klasse eher seine Erlebnisse mit Erna

Samuel im Mittelpunkt, erfahren die Schüler*innen der 8a von seiner Zeit als Untergetauchter. Und noch eine Überraschung gelingt. Schüler der 10. Klassen wollen auch noch am Gespräch teilnehmen und Walter freut sich auf alte Bekannte wie Tamara und Elisa zu treffen, die auch an der Gedenkstättenfahrt teilgenommen haben. Sie begleiten ihn auch zu der Ausstellung über diese Fahrt, die pünktlich am 13. Februar in der 1. Etage hängt. Walter Frankenstein ist der erste offizielle Gast, der die Ausstellung zu Gesicht be-

kommt, denn noch ist sie nicht für Besucher freigegeben. Mit einem liebevoll selbst gestalteten Dankeschön bedanken sich beide Klassen bei Walter Frankenstein, denn es ist eine Ehre, dass er sich in seinem Alter wegen unserer Schule auf den langen Weg macht. Aber humorvoll, wie wir ihn kennen, plant er schon den nächsten Besuch bei uns. Traditionell erhält er auch ein typisches Trebbiner Souvenir: die Clauertstange der Fleischer-Lehmann.

Danke Walter Frankenstein und auf ein Neues.



Wollen Sie anderen mitteilen, dass es was zu feiern gibt oder sich einfach herzlich bedanken?

In vier einfachen Schritten haben Sie Ihre Anzeige gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven oder formulieren Sie Ihren eigenen Text.



25%
Online-Rabatt

Jederzeit:

www.heimatblatt.de/familienanzeigen



In dem sehenswerten Ladengeschäft „Principessa“ im „Historischen Gesellschaftshaus“ in Zossen, gleich hinter Kaufland, erhalten Sie Kindermode für kleine Prinzessinnen, entworfen und gefertigt in unserem Atelier hier vor Ort. Entdecken Sie das besondere Geschenk aus Meisterwerken renommierter Künstler aus Bildhauerei, Malerei und dem Kunsthandwerk aus Porzellan, Glas, Holz und edlen Textilien. Hochwertige Duftkerzen aus Naturmaterialien runden unser Angebot ab.



Principessa anders als Andere

Stubenrauchstr. 65-66 in Zossen, Parkplatz am Haus
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonnabend 10 bis 18 Uhr, Montag geschlossen
Tel.: 03377 96 96 735 oder 01525 3869 030 –E-Mail: principessa.berlin@gmx.de

ANZEIGE

6-jähriges Mädchen aus der Clauertstadt verschwunden

Wie wir aus Ermittlungskreisen erfahren, soll eine Schneidermeisterin aus der Zossener Stubenrauchstr. mit dem wiederholten Verschwinden junger Mädchen aus dem Raum Trebbin

in Zusammenhang gebracht werden. So sollen sich alle Spuren im geheimnisvollen Ladengeschäft „Principessa“ an der B96 verlieren. Besorgte Eltern und Omis, die gerade nebenan bei Kaufland ihren Einkauf erledigten, sprechen bereits von der „Rattenfängerin von Zossen“. Ich habe meine Tochter immer gewarnt, so die Aussage einer Zeugin.

Nicht zu glauben

Auf der Suche nach dem verschwundenen Mädchen entdeckten unsere Reporter bei „Principessa“ im 110 Jahre alten historischen Gesellschaftshaus Unglaubliches.

Es blieb ihnen sprichwörtlich die Spucke weg, was Sie dort entdeckten. Sie meinten damit nicht den Laden, prall gefüllt mit edlen Geschenken aus Glas, Porzellan, Gobelinkissen, Engel, Osterhasen.

Nein, das Einmalige weit und breit waren Kleider für Mädchen jeden Alters, aus kostbarsten Seiden- und veredelten Baumwollstoffen, hier in dem kleinen Atelier für große und kleine Anlässe handgefertigt, wo die

Schneidermeisterin sich die persönliche Beratung nicht aus der Hand nehmen lässt und bei Maßanfertigungen zur Taufe und zu einer Hochzeit selbst zuschneidet.



Kunstvolle Schneiderhandwerksqualität, wo gibt es so etwas noch?

Witzige Pantellons*, Babykappen, Blusen, auch hier handgefertigt, und Babykleidung eines bekannten Designers als willkommenes Begrüßungsgeschenk ergänzen das Angebot.

Die Warnung

Kommissar „Zufall“ kam unseren Reportern zu Hilfe, als sie tatsächlich das verschwundene Mädchen aufspürten. Wohlbehalten und mit einem atemberaubenden Kleid aus der neuen Frühjahrskollektion gekleidet, welches sie sich partout weigerte, wieder auszuziehen.

Jedes Mädchen soll sich bei mir wie eine Prinzessin fühlen, graue Mäuse gibt es schon viele, so unsere „Rattenfängerin von Zossen“. Hier nochmals die eindringliche Warnung: an „Principessa“ an der B 96 in Zossen, gleich neben Kaufland, kommt über kurz oder lang niemand vorbei.

*Pantellons sind kostbare Spitzenhöschen für Kleinkinder, die in Kombination mit dem ersten Kleid getragen werden (eigene Creation)

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

BEHEIZBARE

ST. ANNENKAPELLE !!!

- ▶ SO | 22.03. | 10.30 Uhr
- ▶ SO | 29.03. | 10.30 Uhr
- ▶ SO | 05.04. | 10.30 Uhr
- ▶ DO | 09.04. | 19.00 Uhr
Agapeabendmahl /Henrietenstift
- ▶ FR | 10.04. | 10.30 Uhr
mit Abendmahl
- ▶ SA | 11.04. | 21.00 Uhr
meditativer Gottesdienst

THYROW

IN DER DORFKIRCHE:

- ▶ FR | 10.04. | 09.00 Uhr
mit Abendmahl
- ▶ SO | 12.04. | 09.00 Uhr
- ▶ MO | 13.04. | kein Gottesdienst
- ▶ SO | 26.04. | kein Gottesdienst
– Regionalgottesdienst näheres
später den Aushängen entnehmen.

ST. MARIENKIRCHE

- ▶ SO | 12.04. | 10.30 Uhr
- ▶ MO | 13.04. | kein Gottesdienst
- ▶ SO | 19.04. | 10.30 Uhr
- ▶ SO | 26.04. | kein Gottesdienst
– Regionalgottesdienst näheres
später den Aushängen entnehmen.

**JOHANNISCHE KIRCHE
IN BLANKENSEE**

Waldfrieden 52:
Information:
☎ 033 731-707 98 154

- ▶ SO | 22.03. | 11:00 Uhr
- ▶ SO | 29.03. | 11:00 Uhr
- ▶ SO | 29.03. | 11:00 Uhr
Kindergottesdienst, Schulgebäude
Friedensstadt
- ▶ SO | 05.04. | 11:00 Uhr
- ▶ FR | 10.04. | 11:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
- ▶ SO | 12.04. | 11:00 Uhr
- ▶ SO | 19.04. | 11:00 Uhr
- ▶ SO | 26.04. | 11:00 Uhr



Gemeindekirchgeld 2020

Die Ev. Kirchengemeinde Trebbin, Thyrow und Groß- und Kleinbeuthen weist ihre Gemeindeglieder darauf hin, dass in der Zeit von März bis Oktober 2020 das Gemeindekirchgeld für das laufende Kirchenjahr gezahlt werden kann. Den Gemeindegliedern des Pfarrsprengels Trebbin (Ev. Kirchengemeinden Trebbin und angeschlossene Dörfer (Wiesenhagen, Kliestow, Ahrensdorf, Klein Schulzendorf, Löwendorf), Thyrow und Groß- und Kleinbeuthen) stehen zwei Möglichkeiten zur Entrichtung (Zahlung) des Gemeindekirchgeldes zur Verfügung.

Kirchengemeinde Trebbin
Empfänger: Ev. KKV Süd
Konto: IBAN DE 16 1005 0000 4955 1907 37 bei der Berliner Sparkasse
Verwendungszweck für Gemeindeglieder der KG Trebbin: KG Trebbin/Gemeindekirchgeld.
und die Bankverbindung: für die Ev. Kirchengemeinde Thyrow
Empfänger: Ev. KKV Süd
Konto: IBAN DE 38 1005 0000 4955 1907 29
Verwendungszweck für Gemeindeglieder der KG Thyrow: KG Thyrow/ Gemeindekirchgeld.

1. Bezahlung des Gemeindekirchgeldes im Büro:
Die Zahlung des Gemeindekirchgeldes kann von den Gemeindegliedern persönlich im Büro zu den Sprechzeiten erfolgen: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr und am Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr.
Ort: Gemeindebüro, Berliner Str. 1 a (Henrietenstift – Vorderhaus) in Trebbin.
Für die Gemeindeglieder der Ev. Kirchengemeinde Thyrow wird angeboten, nach dem Gottesdienst in Thyrow beim Pfarrer das Gemeindekirchgeld zu entrichten.
2. Zahlung des Gemeindekirchgeldes mit Überweisung oder per Lastschrift:
Für Gemeindeglieder, welche sich für einer Überweisung entscheiden – hier unsere Bankverbindung: für die Ev.

Für Gemeindeglieder, welche lieber per Lastschrift ihr Gemeindekirchgeld einzahlen lassen wollen, ist es notwendig sich mit unserem Büro in Verbindung persönlich zu setzen.

Durch den GKR Trebbin und Thyrow wurde 1991 beschlossen, dass die Gemeindeglieder der Kirchengemeinden 4 % einer Monatsrente im Jahr zu zahlen hätten. Beispiel: 980,00 € (Rente einschl. sonstiger Renten) davon 4 % sind 39,20 € Gemeindekirchgeld für das Jahr. Letztendlich entscheidet aber jedes Gemeindeglied selbst, ob und wieviel Gemeindekirchgeld es zahlt.

Die Einnahmen des Gemeindekirchgeldes kommen den Kirchengemeinden Trebbin und Thyrow direkt für ihre Aufgaben in der Gemeindegemeinschaft ohne Abzug zugute.

IMPRESSUM TREBBINER ANZEIGER – AMTSBLATT FÜR DIE STADT TREBBIN

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Ines Thomas

Vertrieb: Wochenspiegel

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:
Stadt Trebbin, Der Bürgermeister
Markt 1-3, 14959 Trebbin

Telefon (03 37 31) 84 20, Fax: (03 37 31) 84 257, www.stadt-trebbin.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **15. April 2020**;
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **2. April 2020**.

Frühjahrs - Aktion

gültig vom 20.03.20 - 31.05.20

**Unsere Blühstreifenoffensive,
damit nicht nur das Auto brummt!**

Mit
Zertifikat

Zum Schutz unserer Insektenwelt legt die AGT mehrjährige Blühstreifen an und Sie können dazu 1 Jahr lang Pate werden. 50m² werden neu etabliert, wenn Sie in unserer PKW Werkstatt einen Auftragswert von 200€ erreichen.

AutoPro Service-Center der AGT / Trebbiner Str. 51
14959 Trebbin OT Klein Schulzendorf Tel: 033731/89158

SERVICE-CENTER DER AGT
AUTOPRO»
DIE WERKSTATT

In einer Angelegenheit
können Sie uns
für sich arbeiten lassen ...

... wenn Sie eine Anzeige
veröffentlichen wollen.

Wir sind für Sie da:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Annett und André Thieme
Tel.: (03 37 31) 32 01 64 | Mobil: 0178 716 90 05
E-Mail: thieme.noack@heimatblatt.de



Kirchliche Nachrichten

„So nehmt ihn hin!“ – Passionsspiel der Johannischen Kirche

Sehr geehrte Damen und Herren! Fünf Jahre nach der letzten Aufführung zeigt die Johannische Kirche in der diesjährigen Karwoche in Blankensee wieder ihr Passionspiel „So nehmt ihn hin!“.

Die Aufführungstermine sind:

- Gründonnerstag, 9.4., 19 Uhr
 - Karfreitag, 10.4., 17 Uhr
- sowie
- Karsamstag, 11.4., 16 Uhr.

Karten zum Preis von 12, 14 und 16 Euro gibt es im Vorverkauf im Internet unter www.johannische-passion.de. Wenige Restkarten gibt es darüber hinaus am Tag der jeweiligen Aufführung an der Eingangskasse. Die Anschrift lautet: Johannische Kirche, Waldfrieden 52, 14959 Trebbin/OT Blankensee.

Zum Inhalt: Wer ist Jesus von Nazareth? Ein Volksaufwiegler oder der verheißene Messias? Wundertäter, religiöser Sonderling oder der Verkünder einer neuen Lehre? Nur drei Jahre währte sein öffentliches Wirken, das seinen Höhepunkt



in den Tagen zwischen Palmsonntag und Ostersonntag fand. Das Passionsspiel der Johannischen Kirche „So nehmt ihn hin!“ vergegenwärtigt die Ereignisse jener Tage, ohne Jesus persönlich darzustellen. In sechs Teilen kann der Zuschauer den Weg in der Karwoche und das Ringen um Verurteilung und Nachfolge Jesu Christi miterleben: Die Beratung des Hohen Rates unter Kaiphas, die Sorge seiner Freunde im Haus

des Lazarus, die Verhandlungen auf der Burg Antonia, dem Amtssitz des römischen Statthalters, die Kreuzigung und schließlich die Erlebnisse seiner Jünger am Ostersonntag. Das Passionsspiel wurde erstmals 1954 in Berlin aufgeführt und stammt aus der Feder von Gerhard Moll und Willy Stutte (1898-1973), der auch die Musik – ein meisterhaft komponiertes Werk für Doppelchor, Bläser und Orgel – schrieb. Rund 200

Ehrenamtliche wirken vor und hinter der Bühne als Darsteller, Musiker und Helfer mit. Aufführungsort des Passionsspiels ist seit 1990 die Johannische Kirche auf dem Waldfriedengelände in Blankensee, wo 410 Zuschauer pro Aufführung das gut zweistündige Werk verfolgen können.

Mit freundlichen Grüßen!
Rainer Gerhardt

Mein Testament für unsere Natur

Heinz Sielmann Stiftung



Helpen Sie, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer schönen Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen.

Mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung. Tun Sie mit Ihrem Nachlass nachhaltig Gutes.

Kostenfreies Informationsmaterial rund um das Thema Erben und Vererben liegt für Sie bereit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel 05527 914 419 | www.sielmann-stiftung.de/testament

Ablauf von Ruhefristen bei Wahlgrabstätten/Urnenwahlgrabstätten

Mitteilung der Friedhofsverwaltung der Ev. Kirchengemeinde Trebbin an alle Nutzungsberechtigte von Wahlgrabstätten/Urnenwahlgrabstätten auf den Friedhöfen (am Berliner Tor/Weinberg sowie in der Berliner Str.) von Trebbin:

Im Jahr 2020 läuft für einige Grabstätten auf den Trebbiner Friedhöfen die 25-jährige Ruhefrist aus. Davon betroffen sind die Grabstätten aus dem Jahr 1995. Bei Mehrfach-Grabstätten ist der Zeitpunkt der letzten Bestattung entscheidend.

Die Nutzungsberechtigten werden gebeten, sich bis zum 30. Juni 2020 mit dem Büro der Friedhofsverwaltung in Verbin-

dung zu setzen. Dort berät Frau Weber über die Möglichkeiten der Verlängerung bei betroffenen Grabstätten. Grabstätten, die nicht mehr verlängert werden sollen, müssen unbedingt schriftlich bei der Friedhofsverwaltung unter Angabe der Grablage und der dort Bestatteten abgemeldet werden.

Anschrift:
Ev. Kirchengemeinde Trebbin
Büro der Friedhofsverwaltung
Berliner Str. 1 a, 14959 Trebbin
Telefon: 033731/ 80 80 6
Sprechzeiten: Die., Do., Fr.
von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr
Mi. von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bald ist Ostern

Vorfreude und Vorbereitung

ANZEIGEN

Entsorgung von Geschenkpapier

Wenn nach Feiertagen Geschenkpapier entsorgt werden soll, lohnt sich ein Blick auf dessen Zusammensetzung. Denn in den meisten Fällen darf es in die Altpapier- tonne – das gilt auch für buntes



Tipp

Foto: pixyabay.com

und glitzerndes Papier. Darauf weist der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) hin, der

auch die Müllentsorger vertritt. Anders ist es hingegen bei beschichteten Papieren. Haben sie einen Überzug aus Kunststoffolie oder -lack, gehören sie in den Restmüll. Den Unterschied erkennt man, wenn man das Papier einreißt: Bei beschichtetem Papier kommt häufig eine dünne Folie zum Vorschein.

VERMESSUNGSBÜRO
Bornemann & Isecke - ÖbVI's

POSTSTRASSE 17A
14943 LUCKENWALDE
TEL. 03371 644 00 · FAX 03371 644 020

Info@vermessung-isecke.de · www.vermessung-isecke.de
Info@vermessung-bornemann.de · www.vermessung-bornemann.de

Wir bieten einen Ausbildungsplatz und suchen einen Vermessungstechniker und/oder -ingenieur (m/w/d)



Das Elfenkind

Ein zauberhaftes Elfenkind
tanzt fröhlich mit dem Märzenwind.
Es trägt zum gelben Krokushut
sein veilchenblaues Röckchen
und klingelt voller Übermut
mit den schneeweißen Glöckchen.

Lockt keck die Schnecke aus dem Haus
neckt lachend Weidenkätzchen,
doch vor dem Kater nimmt's Reißaus.
Sucht sich ein stilles Plätzchen,
schläft ein von Tulpengrün umsäumt.
Wovon das Elfenkind wohl träumt?

Mit diesen wunderschönen Zeilen – geschrieben von Anita Menger – wünschen wir all unseren Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern sowie deren Familien gesegnete Osterfeiertage bei strahlendem Sonnenschein!

Herzliche Grüße
Markus Schaldach
sowie
Frank und Sabine Schröter

Am Kulturhaus 1a | 14959 Trebbin
Tel.: 033731-70270 | Fax: 033731-70272
www.schaldach.net

SCHALDACH & SCHRÖTER
DACHBAU GMBH

QUALITÄT SCHAFFT WERTE



Beste Eisenbahnanbindung für den Flughafen

VONSEITEN DER DEUTSCHEN BAHN STEHT DEM START DES BER NICHTS MEHR IM WEG

» Das Ziel ist klar und es ist ambitioniert: „Der neue Flughafen Berlin Brandenburg soll der Flughafen mit der besten Eisenbahnanbindung werden“, sagt Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn (DB) für das Land Berlin. Seitens der Bahn ist dafür alles getan, der Bahnhof ist startklar – und das seit neun Jahren. „Wir hatten unsere Gleise und Bahnsteiganlagen bereits zum ursprünglich vorgesehenen Termin im Oktober 2011 fertiggestellt“, sagt Kaczmarek weiter. „Und auch jetzt sind wir wieder gut vorbereitet, wenn der Flugbetrieb beginnt.“

Das soll nach derzeitigem Stand am 31. Oktober 2020 der Fall sein. Laut Verkehrsprognose aus dem Planfeststellungsverfahren befördert die Bahn dann 125.000 Fahrgäste pro Tag zum BER. „Wir schaffen das und noch mehr“, sagt Alexander Kaczmarek. Alle zehn Minuten werde eine S-Bahn, alle 20 Minuten ein Regionalexpress in den neuen Flughafenbahnhof einfahren. Reisende sind mit der S9 vom Berliner Hauptbahnhof innerhalb von 50 Minuten am Ziel, mit dem Flughafen-Express reduziert sich die Fahrzeit auf 30 Minuten – und langfristig sogar auf 20 Minuten, nach Inbetriebnahme der Dresdner Bahn (Strecke vom Berliner Südkreuz nach Blankenfelde). Das soll Ende 2025 der Fall sein. Ab Oktober erfolgt die Anfahrt für den Flughafen-Express aber zunächst über die östliche Anbindung (Görlitzer Bahn). Außerdem werde die Linie 17 – der Fernzug von Dresden nach Warnemünde – ebenfalls am BER halten. „Wir sind bemüht, den Flughafen an die Fernbahn



Fotos (4): Stjepan Sedlar

Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für das Land Berlin, sieht der Eröffnung des Flughafens Berlin Brandenburg positiv entgegen.

anzubinden“, sagt Alexander Kaczmarek. Der Halt sei zwar grundsätzlich auch für einen ICE geeignet, die Länge der Fernbahnsteige sei dafür ausreichend. „Aber kurze Fahrzeiten sind das wichtigste Qualitätsmerkmal – und das wäre bei einem ICE-Halt wegen des zu fahrenden Umwegs nicht mehr gegeben“, macht Kaczmarek deutlich.

Zum Anschluss des neuen Bahnhofs an das Streckennetz der DB wurden 18,5 Kilometer Strecke für den Fern- und Regionalverkehr sowie 8,6 Kilometer für die S-Bahn neu errichtet. Die neu gebauten Bahnanlagen mussten fortlaufend kontrolliert und für einen sicheren Betrieb instand gehalten werden. Zum Beispiel wurden – unabhängig von der tatsächlichen Verkehrsbelastung –

alterungsbedingt Leuchtmittel oder Akkus der Sicherheitsbeleuchtung erneuert. Mit regelmäßigen Fahrten werden Tunnel und Bahnhof außerdem belüftet. Das Zusammenspiel zwischen dem BER-Hauptterminal und dem Tiefbahnhof wurde im Januar 2020 mit der sogenannten Wirk- und Prinzipprüfung bestätigt.

„Es wird vor Ort ein Reisezentrum geben, aber ansonsten handelt es sich hier um einen ferngesteuerten Bahnhof“, erläutert Alexander Kaczmarek. Auch sei man noch in Gesprächen mit dem Flughafen über eine Check-In Möglichkeit für das Gepäck in der Stadt. „Wir müssen schauen, ob das sinnvoll ist. Aber es wäre in jedem Fall eine gute Serviceleistung, das Label schon zu haben, wenn man am Flughafen ankommt.“

Der Bahnverkehr starte zudem nicht erst am Eröffnungstag des Flughafens. Mit den Fahrdienstleitern würden bereits im Vorfeld Simulationen zum Betrieb am PC durchgeführt, um mögliche Fehlerquellen aufzudecken. „Wir wollen, dass das Ding jetzt endlich ein Erfolg wird“, schließt Alexander Kaczmarek.

INFO

- Die neuen Flughafen-Bahnhöfe werden „Flughafen BER Terminal 1–2“ und „Flughafen BER Terminal 5“ (ehemals „Flughafen Berlin-Schönefeld“) heißen.
- Vor Aufnahme des Flugbetriebs ist im April noch eine gemeinsame Rettungsübung für Bahnhof und Terminal mit rund 800 Darstellern geplant.
- Die Kosten für den Flughafenbahnhof einschließlich der neu gebauten Verbindungsstrecken belaufen sich auf rund 675 Millionen Euro.
- Der Bahnhof verfügt über sechs Bahnsteiggleise – zwei für die S-Bahn, vier für die Fernbahn.
- Die Fernbahn-Bahnsteige sind 405 Meter lang, die für die S-Bahn 152,5 Meter.



Anja Schmidt,
stellvertretende
Pflegedienst-
leitung



**5 gute Gründe, warum Pflege-
talente hier richtig sind:**

- faire Vergütung
- wertschätzende Teamkultur
- tägliches Mitarbeiterfrühstück – Pausenkultur
- 30 Tage Urlaub, schon in der Kennenlernphase
- Mitarbeiterbenefits

Traumjob bei der Ambulanten Pflege Ludwigsfelde

Das derzeit 10-köpfige Pflege-
team der **Ambulanten Pflege
Ludwigsfelde** betreut 90 Senior*
innen in Ludwigsfelde und Um-
gebung.

Prima Arbeitsklima inklusive
Nur wer gerne pflegt, pflegt gut.
Für die gemeinnützige ProCurand
ist es selbstverständlich, in be-
triebliches Gesundheitsmanage-
ment und Weiterbildungsmöglich-
keiten zu investieren. „Wichtig
ist uns ein offenes Ohr für unsere

Kollegen“, sagt Anja Schmidt,
stellvertretende Pflegedienst-
leitung in Ludwigsfelde. „Dienst-
pläne sind absolut keine starre
Sache, sondern durchaus flexi-
bel zu handhaben.“

Gemeinsam frühstücken
Wichtig ist Teamgeist und der
geht wie Liebe durchaus durch
den Magen. Deswegen früh-
stücken die „Ludwigsfelder“ wo-
chentags morgens gemeinsam
und tauschen sich aus.



Teamplayer gesucht
Pflegetalente, die sich beruflich
neu oder umorientieren wollen,
sind bei der ProCurand in Lud-
wigsfelde willkommen. Lauter
zukünftige Lieblingskolleg*innen
warten schon sehnsüchtig!

**ProCurand Ambulante Pflege
Ludwigsfelde**

Anja Schmidt
Potsdamer Straße 108
14974 Ludwigsfelde
Telefon 03378 804874
ludwigsfelde-ambulant-stvpdl@
procurand.de

www.procurand.de/karriere

Bald ist Ostern Vorfreude und Vorbereitung



Mit den besten Wünschen zu *Ostern*
Haarmode Marina Horn
Kreativ & Flexibel
Ihr fahrender Friseur – Mobil 01 51 / 15 69 30 51

*Als fahrender Friseur stehe ich, Marina Horn, Ihnen gerne zur
Verfügung. Meine Kreativität und flexible Zeiten werden Ihnen
gut gefallen. Lassen Sie sich einfach bequem zu Hause frisieren.*

Ich würde mich über Ihren Anruf freuen! Ihre Marina Horn

14974 Thyrow · Burggrafenstraße 52

ANZEIGEN

**Jetzt Rasenmäher checken!!!
Frühjahrscheck für Ihre Motorgeräte
Reparatur- und Ersatzteilservice**

Ölwechsel, Messerwechsel, Keilriemen

**Abholservice:
03 37 31 / 1 55 06**



*Frohe
Ostern!*

Paul Hänchen

Berliner Str. 30 | 14959 Trebbin | eisen-haenchen.de

Gewerbetreibende
aus Trebbin und Umgebung
wünschen allen Lesern
schöne Osterfeiertage!



ADT Autodienst Trebbin GmbH
 Typenoffene Kfz-Meisterwerkstatt

Frank Schulze Geschäftsführer

Tel. 033731 32500 Bahnhofstr. 13
 Fax 033731 323189 14959 Trebbin
 Mobile 0173 5759291 www.adt-trebbin.de
FROHE OSTERN! info@adt-trebbin.de

Kfz-Reparatur von A-Z | HU Service | Reifenservice
 Inspektionen | Klimaservice | Motordiagnose
 Unfallinstandsetzung | Abschleppservice | Autoglasservice

SUPER PREIS, SUPER AUSSTATTUNG!

NISSAN
 Innovation that excites

BEGRENZTE STÜCKZAHL!

+ 0%-FINANZIERUNG¹ & FRÜHJAHRBONUS²

MICRA BERLIN AUTOMATIK, Tageszulassung
 IG-T 100 Xtronic, 74 kW (100 PS), inkl. Klimaanlage, Rückfahrkamera, PDC, Sitzheizung vorne, INTELLIGENT KEY, Seitenspiegel elektr. anklappbar und beheizbar, Lederlenkrad, Leichtmetallfelgen u.v.m.

€ 20.340,- REGULÄRER PREIS
- € 4.350,- FRÜHJAHRBONUS²
= € 15.990,- FRÜHJAHRSPREIS

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,7, außerorts 4,5, kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen: kombiniert 113,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B.

Abb. zeigt Sonderausstattungen. **Finanzierungsbeispiel (repräsentativ):** Fahrzeugpreis: € 15.990,- • Anzahlung: € 2.100,- • **Nettodarlehensbetrag: € 13.890,-** • Laufzeit: 36 Monate (35 Monate à € 129,- und eine Schlussrate von € 9.375,-) • Gesamtkilometerleistung: 30.000 km • Gesamtbetrag: € 13.890,- • **eff. Jahreszins: 0% • Sollzinssatz (gebunden): 0%.** Ein Finanzierungsangebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. ²Ersparnis ggü. unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. **Angebot gilt bis 31.03.2020.**

AUTOHAUS WEGENER
 Autohaus Wegener GmbH
 Zossener Landstr. 12, Ludwigsfelde
 Tel. 03378 8585-0
 Wegener Automobile GmbH
 Fritz-Zubell-Str. 51, Potsdam
 Tel. 0331 74390-0
www.autohaus-wegener.de

750,- Preisvorteil beim Kauf einer NC750X

ADVENTURE WEEK

Roadshow
SAMSTAG, 28. März
 von 10.⁰⁰ - 15.⁰⁰ Uhr

Motorrad-Center-Lange

Motorrad-Center-Lange GmbH
 14974 Ludwigsfelde OT. Wietstock
 Gr. Schulzendorfer Str. 14
 Tel. 03378 81 34 - 0
www.honda-lange.de

HONDA Lange

Großer Saisonauftakt mit allen neuen Modellen und:

- die neue Fireblade und die neue Afrikatwin
- Die Geschichte der Fireblade, Ausstellung
- Lecker Pulled Pork aus dem Smoker
- Steak und Bratwurst vom Grill
- Hüpfburg für Kinder
- Kaffee und frischen Bäckerkuchen
- Lagerfeuer mit Musik

alle 2020er AfrikaTwin Modelle am Lager

Verkauf, Beratung und Probefahrt nur innerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten. Abbildungen zeigen optionale Ausstattung.

Abfahrt ab 36 Euro*
 Jetzt Moped-Schild mitnehmen!

036 EUR

Das neue Moped-Schild gibt es jetzt ganz besonders günstig bei der HUK-COBURG.

Einfach vorbeikommen, das aktuelle Kennzeichen mitnehmen und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

Vertrauensfrau
Andrea Roch
 Telefon 0157 73300168
 Telefax 0800 2875324390
 andrea.roch@HUKvm.de
 Thyrower Bahnhofstr. 73
 14959 Trebbin
 Termin nach Vereinbarung

^{*}Angebot der HUK-COBURG-Algenweide, 060450 Coburg, Kfz-Haftpflichtversicherung Moped, Fahrer ab 23 Jahre

HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig